



WTZ Netzwerkpartner Münster

Qualitätsbericht 2020



Von Menschen für Menschen



**Zertifiziertes
Onkologisches Zentrum**



**Zertifiziertes
Hautkrebszentrum**



**Zertifiziertes Zentrum
für Hämatologische Neoplasien**



**Zertifiziertes
Neuroonkologisches Tumorzentrum**



**Zertifiziertes
Kopf-Hals-Tumor Zentrum**



**Zertifiziertes
Prostatakrebszentrum**



**Zertifiziertes
Pankreaskarzinom Zentrum**



**Zertifiziertes
Gynäkologisches Krebszentrum**



**Zertifiziertes
Kinderonkologisches Zentrum**



**Zertifiziertes
Leberkrebszentrum**



**Zertifiziertes
Speiseröhrenkrebszentrum**



**Zertifiziertes
Brustzentrum**

Brustzentren NRW



**Zertifiziertes
Sarkomzentrum für**

Weichteilsarkome

Knochensarkome

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Abbildungsverzeichnis	4
1. Aufgaben und Ziele des WTZ Netzwerkpartner Münster	5
I. Mission.....	5
II. Ziele 2020.....	5
III. Zielerreichung und Management-Review	6
IV. Zielsetzung für die weitere Entwicklung im Jahr 2021	6
2. Struktur des WTZ Netzwerkpartner Münster	8
I. Darstellung des Onkologischen Zentrums und seiner Netzwerkpartner	8
II. Verantwortlichkeiten im WTZ Münster	10
III. Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und Fachärzte	11
3. Qualitätsmanagement	15
I. Zertifizierungen.....	15
II. Entwicklung und/oder überregionale Umsetzung von Behandlungspfaden	16
4. Tumorboard-Management	23
III. Zweitmeinungsverfahren.....	27
5. Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen	28
6. Mitarbeit an nationalen und internationalen Leitlinien	36
7. Wissenschaftliche Publikationen im Bereich Onkologie	43
8. Klinische Studien	47

Abbildungsverzeichnis

Tabelle 1 Kontaktperson, QM-Ansprechpartner und Leitlinienverantwortliche	10
Tabelle 2 Übersicht Behandlungspfade WTZ Münster.....	17
Tabelle 3 Liste der wöchentlichen Tumorboards des WTZ Münster	23
Tabelle 4 Anzahl der in den Tumorboards vorgestellten Patienten 2020.....	26
Tabelle 5 Beteiligungen an Leitlinien und Leitlinienkommissionen (Auswahl).....	36

1. Aufgaben und Ziele des WTZ Netzwerkpartner Münster

I. Mission

Der WTZ Netzwerkpartner Münster¹ (ehemals Comprehensive Cancer Center Münster – CCCM) ist die zentrale Einrichtung am UKM zur fachübergreifenden Behandlung von Krebspatienten². Sie ermöglicht die enge Zusammenarbeit aller an Diagnostik und Behandlung beteiligten Experten und Berufsgruppen.

Seit der Gründung des Tumorzentrums im Jahr 2007 streben das UKM und die Medizinische Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität (WWU) eine bedeutende zentrale, regional und überregional wirkende Funktion im Bereich der Tumormedizin und der Versorgung von Patienten mit Tumorerkrankungen an. Die herausragende Kombination der existierenden klinischen und wissenschaftlichen Expertise stellt einen Kristallisationspunkt onkologischer Patientenversorgung für die Region Münsterland und Nordrhein-Westfalen dar.

Die Aus-, Fort- und Weiterbildung verschiedener Berufsgruppen mit onkologischen Schwerpunkten ist Aufgabe des WTZ Münster als hoch qualifiziertem und spezialisiertem, interdisziplinärem Kompetenzzentrum.

II. Ziele 2020

Das WTZ Münster definiert jährlich Ziele, die auf Grundlage der Berichte über die externen Audits sowie Beschlüssen der regelmäßigen Direktoriums- und Leitungssitzungen basieren. Für das Jahr 2020 wurden die Ziele des WTZ Münsters folgendermaßen definiert:

- Ausbau der palliativmedizinischen Versorgung innerhalb des UKM/WTZ Netzwerkpartner Münster.
- Ausbau der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich der Onkologie.
- Erweiterung des WTZ Netzwerkpartner Münster um ein Patientenportal mit interdisziplinären Ambulanzen.
- Ausbau des Studienprogramms, auch für seltene Tumore.
- Erweiterung des wissenschaftlichen Forschungsprogramms.

¹ Zur besseren Lesbarkeit im Folgenden als WTZ Münster bezeichnet

² Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern auf dieser Website die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

III. Zielerreichung und Management-Review

Die Bewertung der Zielerreichung erfolgte auf der Basis des Berichtes über das externe Audit, sowie in verschiedenen Sitzungen des WTZ-Direktoriums und des WTZ-Leitungsgremiums.

Die gesteckten Ziele wurden im Berichtszeitraum wie folgt erreicht, beispielhaft:

- Erweiterung der Palliativstation auf 9 Betten
- Eröffnung der interdisziplinären onkologischen Ambulanz des WTZ Münster als zentrale Eintrittspforte für alle onkologischen Patienten im Mai 2020
- Gründung des Study Review Boards im WTZ Netzwerk zur Initiierung von Studien für selten Entitäten, Biomarker-stratifizierte Studien und Histologie-agnostische Studien
- Ausbau des Molekularen Tumorboards
- Aufbau einer netzwerkübergreifenden Studienplattform (CTMS), in der zukünftig alle aktiven Studien aufgelistet und auf einer gesonderten Internetseite Patienten und Zuweisern zur Information zugänglich gemacht werden sollen
- Etablierung des WTZ Netzwerkes als Onkologisches Spitzenzentrum, gefördert durch die Deutsche Krebshilfe
- Umstellung der Biobank-Software auf CentraXX
- Erfolgreiche Zertifizierung des UKM Hämatoonkologische Zentrum als weiteres Organkrebszentrum.
- Durchführung des 2. Münsteraner Herbstsymposiums „Aktuelle Standards und künftige Entwicklungen bei Diagnostik und Therapie onkologischer Erkrankungen“.
- Etablierung des 1. Münsteraner Frühlingssymposiums (pandemiebedingt kurzfristige Verschiebung in 2021)

IV. Zielsetzung für die weitere Entwicklung im Jahr 2021

Aus der Gesamtbewertung wurden folgende Ziele abgeleitet:

- Etablierung eines gemeinsamen Lungenkrebszentrums mit dem St. Franziskushospital Münster
- Ausbau des Unterstützungsangebotes für junge an Krebs erkrankte Menschen
- Ausbau der psychoonkologischen Versorgung

- Ausbau des WTZ-Netzwerkes
- Erstellung und Veröffentlichung des ersten gemeinsamen Jahresberichtes des WTZ Netzwerkes
- Erarbeitung von Musterkooperationsverträgen für das WTZ Netzwerk
- Ausbau des WTZ-Patientenbeirates
- Durchführung einer Einweiserzufriedenheitsbefragung

2. Struktur des WTZ Netzwerkpartner Münster

1. Darstellung des Onkologischen Zentrums und seiner Netzwerkpartner

Das WTZ Münster des UKM ist als langjährig etabliertes Zentrum die zentrale Einrichtung am UKM zur fachübergreifenden Behandlung von Krebspatienten. Es wurde 2007 gegründet und ist seit 2012 als fachübergreifendes „Onkologisches Zentrum“ nach Kriterien der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) durch OnkoZert zertifiziert. Inzwischen umfasst das WTZ Münster mehr als 40 universitäre Mitgliedseinrichtungen (Kliniken, Zentren, Institute, Stabsstellen) und ermöglicht so eine enge Zusammenarbeit aller an Diagnostik und Behandlung beteiligten Experten und Berufsgruppen. Diese Kooperation garantiert eine Behandlung auf höchstem Niveau der wissenschaftlichen und klinischen Erkenntnisse. Alle beteiligten Kliniken, Zentren und Institute des WTZ Münster sind in ihrem jeweiligen Bereich führende Einrichtungen und am Standort vernetzt.

Unter dem Dach des WTZ Münster bestehen gegenwärtig 12 Organkrebszentren, dessen Strukturen ebenfalls seit langen Jahren fest etabliert sind. 11 der Organkrebszentren sind nach Kriterien der DKG durch OnkoZert zertifiziert. Das Brustzentrum ist nach den Kriterien der Ärztekammer Westfalen-Lippe zertifiziert. Weitere Zentren, wie z.B. das Nieren-, das Harnblasen- oder das Lungenkrebszentrum, befinden sich im Aufbau.

Seit 2019 kooperiert das UKM mit dem Universitätsklinikum Essen unter dem Dach des Westdeutschen Tumorzentrums. Als starke Partner im Kampf gegen den Krebs ist das Ziel der Kooperation die optimale Versorgung von onkologischen Patienten und die Weiterentwicklung der Krebsmedizin. Die Patienten sollen so von einem schnellen und wohnortnahen Zugang zu Krebsmedizin auf höchstem Niveau profitieren. Der Zusammenschluss ermöglicht es außerdem, zusätzliche Synergien in Forschung, Lehre und Therapie sowie in Aus-, Fort- und Weiterbildung zu schaffen. Bereits jetzt wird eine Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungen und Fortbildungen am WTZ Münster angeboten. Dabei werden sowohl Veranstaltungen für medizinisches Fachpersonal angeboten, wie z.B. das Herbstsymposium des WTZ Münster, als auch ein spezielles Angebot für Patienten und Interessierte. Durch die Kooperation mit dem Universitätsklinikum Essen wird dieses Angebot weiter ausgebaut. Für nähere Informationen: wtz.nrw.de.

Durch Vernetzungs-, Kooperations- und Weiterbildungsaktivitäten soll dazu beigetragen werden, die besondere Expertise in die jeweils versorgten Regionen der beiden Standorte zu tragen und gleichzeitig Ergebnisse der dort durchgeführten Untersuchungen und Behandlungen in den wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn und die Weiterentwicklung der Krebsmedizin einfließen zu lassen. Aus dem Bündnis sollen weitere Kooperationspartner gewonnen und somit das Outreach-Netzwerk weiter ausgebaut werden.

Als langfristig etablierte Kooperationen bilden darüber hinaus unter anderem das Onkologische Zentrum Gütersloh, das Josephi-Hospital Warendorf oder auch die Hämatologische Gemeinschaftspraxis in Rheine bereits jetzt ein festes Netzwerk des WTZ Münster.

In naher Zukunft ist unter der Federführung des 2019 neu berufenen Direktors der Klinik für Allgemein- und Viszeral und Transplantationschirurgie, Prof. A. Pascher, geplant, gemeinsam mit den Krankenhäusern Osnabrück und Rheine das erste standortübergreifende deutsche Zentrum für neuroendokrine Neoplasien im Sinne eines ENETS Center of Excellence zu etablieren.

Auch im Bereich der Forschung beteiligt sich das WTZ Münster an verschiedenen Verbänden. Im Rahmen der seltenen Entitäten ist die Medizinische Klinik A (Hämatologie, Hämostaseologie, Onkologie und Pneumologie) Mitglied der Studienallianz Leukämie (SAL), der Deutschen Lymphom-Allianz und der Non-Hodgkin-Lymphom Studiengruppe Berlin-Frankfurt-Münster (NHL-BFM). Darüber hinaus ist Prof. G. Lenz, Direktor der Medizinischen Klinik A, Leiter der Aggressiven Lymphom-Gruppe in der GLA.

Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Pädiatrische Hämatologie und Onkologie ist Mitglied der Pädiatrischen Studiengruppe Nord-West. Zudem ist Prof. B. Burkhart Leiterin des Münsteraner BFM-Registers, unterstützt von der Deutschen Kinderkrebsstiftung.

Um die Patientenversorgung weiter zu verbessern, baut das Brustzentrum des UKM ein Kooperationsnetzwerk auf, um Patienten mehr Möglichkeiten zu geben, in klinische Studien einbezogen zu werden. Im Rahmen dessen wird ein Studien-Newsletter für andere regionale Brustzentren und onkologische Kollegen zur Verfügung gestellt. Das UKM Brustzentrum ist Teil des "Studiennetzwerkes Nordrhein-Westfalen".

Um die optimale Therapie unserer Patienten zu gewährleisten, werden mit- bzw. weiterbehandelnde Kollegen im Rahmen des Arztbriefes ausführlich über die Therapieempfehlung sowie das Behandlungskonzept informiert. Bei Bedarf erfolgen darüber hinaus persönliche, telefonische Rücksprachen zwischen dem zuständigen ärztlichen Kollegen am UKM und dem Weiterbehandelnden Arzt.

II. Verantwortlichkeiten im WTZ Münster

In den einzelnen klinischen Bereichen bzw. Kliniken und Organkrebszentren wurden Verantwortlichkeiten für Kontaktpersonen, QM-Ansprechpartner sowie Leitlinienverantwortliche benannt.

Tabelle 1 Kontaktperson, QM-Ansprechpartner und Leitlinienverantwortliche

Klinik/Abteilung	Kontaktperson	QM-Ansprechpartner	Leitlinienverantwortlich
Allgemein, Viszeral- und Transplantationschirurgie	PD Dr. A. Pascher	PD Dr. B. Strücker	PD Dr. B. Strücker
Augenklinik	Dr. R. Merté/Fr. C. Müller	Dr. R. Merté	Dr. R. Merté
Gynäkologie	Prof. Dr. Kiesel	Dr. R. Witteler	Dr. R. Witteler
Hals, Nasen- und Ohrenheilkunde	Dr. H. Berssenbrügge	Dr. H. Berssenbrügge	Dr. H. Berssenbrügge/Prof. Dr. C. Rudack
Klinische Radiologie	Prof. Dr. W. Heindel	Dr. M. Köhler	Prof. Dr. W. Heindel/ Prof. Dr. B. Buerke
Medizinische Klinik A	Prof. Dr. G. Lenz	Dr. G. Evers	PD Dr. T. Keßler
Medizinische Klinik B	Prof. Dr. H. Heinzow	Prof. Dr. H. Heinzow	Prof. Dr. H. Heinzow
MKG-Chirurgie	A. Schmidt	Prof. Dr. Dr. J. Kleinheinz	A. Schmidt
Neurochirurgie	PD Dr. M. Holling	Dr. L. Lemcke	PD Dr. D. Wiewrodt
Neurologie	PD Dr. Dr. O. Grauer	PD Dr. G. Meyer zu Hörste	PD Dr. Dr. O. Grauer
Nuklearmedizin	Prof. Dr. M. Schäfers	Dr. Ch. Quentmeier/N. Laemmerhirt	Prof. Dr. M. Weckesser/Dr. M. Pixberg
Orthopädie	Dr. N. Deventer	Dr. N. Deventer	Dr. N. Deventer
Pädiatrische Hämatologie/Onkologie	Prof. Dr. C. Rössig	Prof. Dr. A. Groll	Prof. Dr. A. Groll / Dr. B. Fröhlich
Palliativmedizin	PD Dr. P. Lenz	M. Terborg	PD Dr. P. Lenz
Pathologie	Prof. Dr. E. Wardelmann	P. Meier	P. Meier
Psychosomatik / Psychoonkologie	Prof. Dr. Dr. G. Heuft	Prof. Dr. Dr. G. Heuft	Prof. Dr. Dr. G. Heuft
Strahlentherapie	Prof. Dr. H. Eich	Prof. Dr. U. Haverkamp	Dr. G. Reinartz
Brustzentrum	Dr. J. Tio	Dr. I. Radke	Dr. J. Tio
Darmzentrum	Prof. Dr. E. Rijcken	Prof. Dr. E. Rijcken	Prof. Dr. E. Rijcken
Hauttumorzentrum	Dr. C. Weishaupt	K. Warnking	Dr. C. Weishaupt
Lungenzentrum	Prof. Dr. A. Bleckmann	Prof. Dr. A. Bleckmann	Prof. Dr. A. Bleckmann
Prostatazentrum	Prof. A. Semjonow / Ch. Bothe	Prof. Dr. U. Haverkamp	Prof. Dr. A. Semjonow
Pankreaszentrum	PD Dr. B. Strücker	Dr. H. Morgül	Dr. med. F. Becker
Gynäkologisches Krebszentrum	Prof. Dr. L. Kiesel	Dr. R. Witteler	Dr. R. Witteler
Hirntumorzentrum	PD DR. Dr. O. Grauer / PD Dr. M. Holling	PD Dr. Dr. O. Grauer / PD Dr. M. Holling	PD Dr. Dr. O. Grauer / PD Dr. M. Holling

Kopf-Hals-Zentrum	Dr. H. Berssenbrügge / DA. Schmidt	Dr. H. Berssenbrügge / Prof. Dr. Dr. J. Kleinheinz	Dr. H. Berssenbrügge / Prof. Dr. C. Rudack / A. Schmidt
Leberzentrum	Dr. C. Wilms	Dr. C. Wilms	Dr. C. Wilms
Magenzentrum	Dr. J. Hölzen	Dr. J. Hölzen	Dr. J. Hölzen
Speiseröhrenzentrum	Dr. J. Hölzen	Dr. J. Hölzen	Dr. J. Hölzen
Sarkomzentrum	PD Dr. T. Keßler	Dr. G. Evers	PD Dr. T. Keßler
Hämatonkologisches Zentrum	Dr. M. Peeck	Dr. M. Peeck	Dr. M. Peeck
Kinderonkologisches Zentrum	Prof. Dr. C. Rössig	Prof. Dr. A. Groll	Prof. Dr. A. Groll / Dr. B. Fröhlich

III. Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und Fachärzte

Insgesamt sind im WTZ Münster 22 Fachärztinnen und Fachärzte für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie, 8 Fachärztinnen und Fachärzte für Pathologie, 6 Fachärztinnen und Fachärzte für Neuropathologie, 2 Fachärzte für Dermatologie mit Zusatzbezeichnung Dermatohistologie, 19 Fachärztinnen und Fachärzte für Viszeralchirurgie, 23 Fachärztinnen und Fachärzte für Radiologie, 4 Fachärzte für Gynäkologie und Geburtshilfe mit Schwerpunkt gynäkologische Onkologie, sowie 16 Fachärztinnen und Fachärzte mit der Fachweiterbildung für medikamentöse Tumortherapie:

Fachärztinnen und Fachärzte für Onkologie (Medizinische Klinik A [Hämatologie, Hämostaseologie, Onkologie und Pneumologie]):

- Univ.-Prof. Dr. med. Georg Lenz
- Prof. Dr. med. Rolf Mesters
- Univ.-Prof. Dr. med. Annalen Bleckmann
- PD Dr. med. Torsten Keßler
- Univ.-Prof. Dr. med. Matthias Stelljes
- Prof. Dr. med. Christoph Schliemann
- PD Dr. med. Cyrus Khandanpour, MBA
- Dr. med. Andrea Kerkhoff
- Dr. med. Georg Evers
- Dr. med. Birte Friedrichs
- Dr. med. Julia Marx
- PD Dr. med. Jan-Henrik Mikesch
- PD Dr. med. Michael Mohr
- Dr. med. Micha Peeck
- Dr. med. Christian Reicherts
- Prof. Dr. med. Norbert Schmitz
- Dr. med. Linus Angenendt
- Dr. med. Simon Call
- Dr. med. Eva Eßeling

- PD Dr. med. Michele Pohlen
- Dr. med. Annika Rudat
- Dr. med. Dr. rer. nat. Klaus Wethmar
- Dr. med. Matthias Peter Floeth

Fachärztinnen und Fachärzte für Chirurgie (Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie)

- Univ.-Prof. Dr. med. Andreas Pascher
- Prof. Dr. med. Jens Brockmann
- Dr. med. Claudia Agne
- Dr. med. Norah Al-Arabi
- Dr. med. Ann-Kathrin Eichelmann
- Dr. med. Jens Peter Hölzen
- Prof. Dr. med. Emile Rijcken
- Dr. med. Philipp Houben
- Dr. med. Mazen Juratli
- Dr. med. Mehmet Haluk Morgül
- PD Dr. med. Sonia Radünz
- Dr. med. Verena Rätzel
- Dr. med. Claudia Ruck
- Patrycja Slepecka
- Dr. med. Judith Sporn
- Benjamin Stoelck
- PD Dr. med. Benjamin Strücker
- Dr. med. Thomas Vogel
- Jennifer Merten

Fachärztinnen und Fachärzte für Pathologie

- Univ.-Prof. Dr. med. Eva Wardelmann
- Univ.-Prof. Dr. med. Wolfgang Hartmann
- Prof. Dr. med. Peter Barth
- PD Dr. med. Inga Grünwald
- Prof. Dr. med. Sebastian Huss
- Dr. med. Verle Van Marck
- Dr. med. Barbara Heitplatz
- Dr. med. Sandra Elges

Fachärztinnen und Fachärzte für Neuropathologie

- Univ.-Prof. Dr. med. Werner Paulus
- Prof. Dr. med. Martin Hasselblatt
- Prof. Dr. med. Tanja Kuhlmann
- Prof. Dr. med. Tanja Jeibmann
- Dr. med. Christian Thomas
- Francesca Zin

Fachärzte für Dermatologie mit Zusatzbezeichnung Dermatohistologie

- Prof. Dr. Dieter Metz
- Dr. med. Stephan Alexander Braun

Fachärzte und Fachärztinnen für Radiologie

- Univ.-Prof. Dr. med. Walter Heindel
- Dr. med. Christian-Paul Stracke
- Dr. med. Rakan Al-Itaibi
- Tip Dr./Univ. Sabriye Bilgin
- Dr. med. Anika Brameier, MHBA
- Prof. Dr. med. Boris Buerke, MHBA
- Dr. med. Matthias Burg
- Mohamed Elsharkawy (SIN)
- Dr. med. Juliane Fromm
- Dr. med. Anne Helfen, MHBA
- Dr. med. Michael Köhler
- Dr. med. Michael Montag
- Dr. med. Manoj Mannil, MSc, EDiR
- Dr. med. Manfred Schiborr
- PD Dr. med. Wolfram Schwindt (SIN)
- Frau Anna-Christina Stamm
- Prof. Dr. med. Stefanie Weigel
- Dr. med. Corinna Meiser
- Dr. med. Laura Beck
- Arne Riegel
- Dr. med. Mirjam Gerwing, MBA
- Dr. med. Max Masthoff, MBA
- Dr. med. Christian Ottow

Fachärztinnen und Fachärzte mit Fachweiterbildung für medikamentöse Tumortherapie

- PD Dr. Dr. med. Oliver Grauer (Klinik für Neurologie)
- Univ.-Prof. Dr. med. Claudia Rudack (Klinik für HNO)
- PD Dr. med. Achim Beule (Klinik für HNO)
- PD Dr. med. Carsten Weishaupt (Klinik für Dermatologie)
- Prof. Dr. med. Markus Böhm (Klinik für Dermatologie)
- Univ.-Prof. Dr. med. Kerstin Steinbrink (Klinik für Dermatologie)
- Dr. med. Fiona Schedel (Klinik für Dermatologie)
- Univ.-Prof. Dr. med. Andres Jan Schrader (Klinik für Urologie)
- Univ.-Prof. Dr. med. Martin Bögemann (Klinik für Urologie)
- Prof. Dr. med. Laura Maria Krabbe (Klinik für Urologie)
- Dr. med. Katrin Schlack (Klinik für Urologie)
- Dr. med. Philipp Papavassilis (Klinik für Urologie)

- Dr. med. Armin Secker (Klinik für Urologie)
- Dr. med. Yvonne Wennmann (Klinik für Urologie)
- Dr. med. Dorothee Tiedje (Klinik für Urologie)
- Dr. med. Joke Tio (Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe)
- Dr. med. Isabel Radke (Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe)
- Dr. med. Marie Kristin von Wahlde (Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe)
- PD Dr. med. Tobias Max Nowacki (Medizinische Klinik B)

Fachärzte für Gynäkologie und Geburtshilfe, Schwerpunkt gynäkologische Onkologie (Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe)

- Univ.-Prof. Dr. med. Ludwig Kiesel
- Univ.-Prof. Dr. med. Ralph Lellé
- Dr. med. Sebastian Daniel Schäfer
- Dr. med. Ralf Witteler

Darüber hinaus ist eine Reihe an weiteren Fachärzten und Fachärztinnen in den verschiedenen Fachabteilungen tätig. Somit ist eine Versorgung der Patienten in allen Bereichen auf höchstem Niveau jederzeit gewährleistet.

3. Qualitätsmanagement

Das Qualitätsmanagement hat am Universitätsklinikum Münster einen hohen Stellenwert und ist in den strategischen Zielen verankert. Ein klinikumweites Qualitätsmanagementsystem wurde 2007 eingeführt. Im Rahmen der Implementierung wurden flächendeckende und einheitliche QM-Strukturen geschaffen. Seit 2010 ist das UKM nach KTQ zertifiziert. Im Jahr 2016 erfolgte die zweite Rezertifizierung. Im Jahr 2016 wurden die Verwaltungsbereiche nach DIN EN ISO 9001-2008 zertifiziert. Zusätzlich wurden in einzelnen Kliniken, Instituten und Zentren spezifische QM-Systeme aufgebaut, die nach unterschiedlichen Verfahren (DIN EN ISO, OnkoZert, JACIE u.a.) zertifiziert bzw. akkreditiert sind. Ab dem Jahr 2020 orientiert sich das Qualitätsmanagementsystem des UKM an den Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses und setzt die Richtlinie über grundsätzliche Anforderungen an ein einrichtungsinternes Qualitätsmanagement um (G-BA QM-RL).

Im Qualitätsmanagement-Konzept sind die Strukturen und Verantwortlichkeiten des Qualitätsmanagementsystems am UKM geregelt. Durch das Qualitätsmanagement soll ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess im Sinne des PDCA Zyklus am UKM ständig weiter vorangetrieben und weiterentwickelt werden.

In jährlich stattfindenden Überwachungsaudits sowie Rezertifizierungsaudits im dreijährlichen Rhythmus wird die Qualität der Behandlung im WTZ Münster durch die DKG/OnkoZert überprüft. Darüber hinaus führt das UKM jährlich interne Audits durch. In regelmäßig stattfindenden Qualitätszirkeln werden verschiedene Aspekte thematisiert, qualitätsverbessernde Maßnahmen anhand des PDCA-Zyklus festgelegt und überprüft. Die Überwachung erfolgt anhand von Maßnahmenplänen, die fortlaufend analysiert und aktualisiert werden. Die Qualitätszirkel werden protokolliert und es werden Teilnehmerlisten geführt.

1. Zertifizierungen

- Oberer Gastrointestinaltrakt
- Endokrine Tumoren und
- Urologische Tumoren

sowie folgende Organzentren bzw. Modulen erfolgreich das jährliche Überwachungsaudit nach den Kriterien der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG)

- UKM Gynäkoonkologisches Krebszentrum
- UKM Hauttumorzentrum
- UKM Kopf-Hals-Tumorzentrum

- UKM Kinderonkologisches Zentrum
- UKM Hirntumorzentrum
- UKM Pankreaskarzinomzentrum
- UKM Leberkrebszentrum
- UKM Speiseröhrenkrebs-Zentrum
- UKM Prostatakarzinomzentrum

Ebenfalls nach den Kriterien der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) konnte das UKM Hämatonkologische Zentrum erfolgreich als weiteres Zentrum zertifiziert werden.

II. Entwicklung und/oder überregionale Umsetzung von Behandlungspfaden

Für alle am WTZ Münster behandelten Tumorentitäten existieren strukturierte Behandlungspfade, Verfahrensanweisungen (VA) und Standards (SOPs). Sämtliche Prozesse, (überregionale) Behandlungspfade und SOPs sind im zentral verfügbaren Nexus-Curator-Informationssystem (QM-System) hinterlegt und abrufbar. Sie werden in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern des WTZ Münster stetig weiterentwickelt und dem neuesten wissenschaftlichen Standard angepasst.

Im Rahmen der Kooperation mit dem Universitätsklinikum Essen werden aktuell sämtliche onkologische Behandlungspfade harmonisiert. So soll sichergestellt werden, dass die Patienten an beiden Standorten die bestmögliche und den aktuellen Standards entsprechende Behandlung erhalten. Damit nimmt das WTZ eine Leuchttumorfunktion der Region ein. Weitere Netzwerkpartner die sich dem Bündnis anschließen, werden sich ebenfalls an diesen Standards orientieren.

Um assoziierten Partnern und allgemeinen Zuweisern den Zugang zu Ressourcen, die in der Region exklusiv oder nahezu exklusiv am Zentrum verfügbar sind, zu erleichtern, planen wir für das kommende Jahr die Etablierung von entsprechenden SOPs. Diese sollen zentral über das WTZ Münster eingesehen werden können und so mögliche Hürden der Zuweisung von Patienten verkleinern und klare Behandlungspfade aufzeigen. Beispielhaft, aber nicht ausschließlich, sind hier die selektive interne Radiotherapie und die hepatische Metastasen Chirurgie zu nennen.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die verschiedenen Behandlungspfade am WTZ Münster und der beteiligten Kliniken.

Hinweis: Aufgrund der andauernden Harmonisierung der Behandlungspfade innerhalb des WTZ Netzwerkes ist die nachfolgende Tabelle nicht vollständig. Darüber hinaus können sich weitere Anpassungen ergeben.

Tabelle 2 Übersicht Behandlungspfade WTZ Münster

Entität/Bereich	Titel
Brustkrebs	Prozess_Fortgeschrittene Erkrankung
	Prozess_Primärtherapie Brustkrebs
	VA_Systemtherapie
	ST_Strahlentherapie im BZ
Gynäkologische Tumoren	VA_Ovarialkarzinomrezidiv
	VA_OP bei Endometriumkarzinom
	VA_OP bei Zervixkarzinom
	VA_OP bei Vaginalkarzinom
	VA_OP bei Vulvakarzinom
	VA_Ovarialkarzinom
	VA_Zervixkarzinom
	VA_Vaginalkarzinom
	VA_Vulvakarzinom
Knochen- und Weichteiltumoren	Checkliste_Sarkome
	VA_Erstdiagnose, Therapie und Nachsorge Knochen- und Weichteilsarkome
	ST_maligne Knochentumoren
	ST_benigne Knochentumoren
	ST_maligne Weichteiltumoren
Pädiatrische Tumoren	AA_AML – initiale KM-Diagnostik
	AA_CML – initiale KM-Diagnostik
	AA_Knochenmarkpunktion, Knochenstanzen und Lumbalpunktionen
	AA_Neuroblastom_initiale Knochenmarkdiagnostik
	AA_NHL_initiale (KM-)Diagnostik
	AA_MDS_SAA_initiale Knochenmarkdiagnostik
	AA_Neutropenie_Evaluation und Behandlung
	CL_Paragangliom-Phaeochromozytom Syndroom Vorsorge-Screening
	AA_Allergische Reaktionen_Gradeinteilung und therapeutisches Vorgehen
	AA_Antibakterielle Therapie mit Colistin_KIONK

AA_Blutungskomplikationen bei onkologischen Patienten
AA_Carbo_Hyposensibilisierung
AA_CAR T_Therapie
AA_Durchfallserkrankungen_inferktios_Diagnostik und Therapie
AA_Einleitung medikamentöser Prophylaxe mit Levetiracetam
AA_Fieber in Neutropenie
AA_G-CSF
AA_Infektionspraevention
AA_Influenzainfektionen bei Risikopatienten
AA_Interdisziplinäre Vorplanung großer Tumor-OPs
AA_Kardiale Toxizitaet und Kreislaufstoerungen
VA_Kurzarkosen auf der 15 A West
AA_Nephrologische Toxizitäten
AA_Neurologischer Toxizitäten
AA_Opioide_intravenoese Analgesie im stationaeren Bereich
AA_Orthopaedische Eingriffe_prae-und postoperative Betreuung
AA_Pilzinfektionsprophylaxe
AA_Port_Brovi
AA_Pulmonale Toxizitäten
AA_PVK
AA_Sedierungen und Kurzarkosen
AA_Spill-Kit und Paravasate-Set
AA_Uebelkeit und Erbrechen durch Zytostatika_medikamentoese Prophylaxe
AA_Ueberleitung paediatrisch onkologischer Patient/Innen
AA_Varizellen_Postexpositionsprophylax
AA_VOD
AA_Wilmstumor Operationen
VA_Zytostatikatherapie
AA_Zytostatika_Bestellung und Anwendung

Pankreas	ST_Panreaskarzinom primär lokal inoperabel
	ST_Pankreaskarzinom M0
Darm	ST_Pathway kolorektales Karzinom
	Standard Rektumkarzinom UICC I-III
	ST_Rektumkarzinom UICC IV
	ST_Kolonkarzinom UICC I-III
	ST_Kolonkarzinom UICC IV
Ösophagus	ST_Ösophaguskarzinom (Adenokarzinom)
	ST_Ösophaguskarzinom (Plattenepithelkarzinom)
Magen	ST_Pathway Magenkarzinom
	ST_Magenkarzinom
Lunge	VA_Diagnostik und Therapie des Lungenkarzinoms
	VA_Diagnostik und Therapie des SCLC und des großzelligen neuroendokrinen Lungenkarzinoms (LCLNEC)
Prostata	VA_Adjuvante und neoadjuvante Strahlentherapie
	VA_Flussdiagramm HDR-Brachytherapie
	VA_Früherkennung Prostatakarzinom
	VA_Hormontherapie
	VA_Onkologische Behandlung_Chemotherapie
	VA_Perkutane Bestrahlung
	VA_Radikale Prostatektomie Teil I
	VA_Postoperativ Radikale Prostatektomie Teil II
	VA_Primärtherapie Prostatakarzinom
	VA_Prostatastanzbiopsie
	VA_Strahlentherapie Therapiealgorithmus
Harnblasenkarzinom	VA_Harnblasenkarzinom_Ablaufschema
Kopf-Hals-Tumoren	VA_Larynxkarzinom
	CL_Tumordiagnostik
	VA_Panendoskopie im Rahmen einer Tumorerkrankung im Kopf-Hals-Bereich
	VA_Präoperative Diagnostik bei Tumorpatienten
	VA_Organisation der präoperativen HNO-Diagnostik bei Tumorpatienten

Haut	VA_Stadiengerechte Diagnostik und Therapie Malignes Melanom	
	VA_Stadiengerechte Diagnostik und Therapie kutanes Lymphom	
	VA_Stadiengerechte Diagnostik und Therapie Basalzellkarzinom	
	VA_Stadiengerechte Diagnostik und Therapie Plattenepithelkarzinom	
	VA_Stadiengerechte Diagnostik und Therapie aktinische Keratose	
	VA_Carboplatin + Pacliatxel	
	VA_Dacarbazin (DTIC)	
	VA_Fotemustine	
	VA_CHOEP	
	VA_pegyliertes liposomales Doxorubicin (Caelyx [®])	
	VA_Bexaroten als Therapie kutaner T-Zell-Lymphome	
	VA_Paclitaxel Monotherapie	
	VA_Treosulfan und Gemcitabin	
	VA_Gemcitabin für Mycosis fungoides	
	VA_Immuntherapie PD-1	
	VA_Immuntherapie PD-1 + CTLA4	
	VA_Immuntherapie CTLA-4	
	VA_Immuntherapie T-Vec	
	VA_Immuntherapie IFN	
	VA_Immuntherapie Rituximab	
	VA_Tyrosinkinaseinhibitoren Melanom	
	VA_Brentuximab Vedotin Infusion	
	VA_Initiierung onkologische Systemtherapie	
	VA_Initiierung Extracorporale Photophorese	
	Hämatonkologische Erkrankungen	VA_AML
		VA_interne Behandlungsleitlinien von hämatologischen Neoplasien
		VA_MPN
VA_Primäre Myofibrose		
VA_Multiples Myelom		

	VA_Monoklonale Gammopathie unklarer Signifikanz (MGUS)
	VA_Amyloidose
	VA_Polycythaemia vera
	VA_Burkitt Lymphom
	VA_CLL
	VA_DLBCL
	VA_Follikuläres Lymphom
	VA_HCL
	VA_HIV-assoziiertes Lymphom
	VA_MCL
	VA_Morbus Hodgkin
	VA_Morbus Waldenström
	VA_Nodales Marginalzonen Lymphom
	VA_PZNSL
	VA_T-NHL
	VA_T-PLL
	VA_Antiresorptive Therapie
	VA_Prophylaxe und Therapie der EGFR-Nebenwirkungen
	VA_Mukositis_Therapie und Prophylaxe
	VA_Infektionsprophylaxe bei Patienten in der Hämatologie Onkologie
	VA_Empirische antimikrobielle Therapie bei Patienten in Neutropenie
	VA_Antimikrobielle Prophylaxe ASCT
	VA_Antiemetische Therapie
	VA_Paravasate
	DA_Transfusionsmedizin
Leber	VA_Bildgebung bei Raumforderungen der Leber
	ST_Hepatozelluläres Karzinom (HCC)
	ST_Choledochus- und Gallenblasenkarzinom
Endokrine Tumoren	ST_Inzidentalom der Nebenniere
	VA_Schilddrüsenkarzinomtherapie
	VA_Behandlungsschema Schilddrüsenkarzinom

	VA_Benigne Schilddrüsen-Threapie
Hirntumoren	ST_Pflegemanagement Hirntumore
	ST_Schema Gliome im Erwachsenenalter
	ST_Schema Spinale Metastasen
	ST_Schema Solide Hirnmetastasen
	ST_Schema Hypophysentumore
	ST_Schema AKN
	ST_Schema Meningeome

4. Tumorboard-Management

Aktuell werden pro Woche 21 unterschiedliche Tumorboards am UKM durchgeführt. 2020 wurden in diesen insgesamt 16.888 Fälle besprochen, das entspricht 8.594 Patienten.

Die Tumorboards stehen auch auswärtigen Kolleginnen und Kollegen sowie Krankenhäusern zur Vorstellung eigener Fälle zur Verfügung. Eine Anmeldung von externen Patienten zu unseren Tumorboards erfolgt per Online-Formular: <https://www.ukm.de/index.php?id=12150>. Die Patienten werden in das KIS aufgenommen, worüber eine lückenlose Dokumentation sichergestellt wird.

Ende 2019 ist das Molekulare Tumorboard in Kooperation mit dem WTZ Essen hinzugekommen. Per Videokonferenz werden mit Fachexperten der beiden Standorte Essen und Münster die Patientenfälle gemeinsam diskutiert. Auch externe Behandler haben hier die Möglichkeit virtuell teilzunehmen. So steht auch auswärtig behandelten Patienten die Option der molekularzielgerichteten Therapie mit der Expertise des WTZ zur Verfügung.

Tabelle 3 Liste der wöchentlichen Tumorboards des WTZ Münster

Tumor Board	Wochentag, Beginn	Ort	Obligate Fachrichtungen	Tumorentitäten (ICD10)
Brustzentrum präoperativ	Montag/ Mittwoch 08:15 h	Konferenzraum Referenzzentrum	Sen, Pat, Rad	C50, D05, D24
Brustzentrum postoperativ	Mittwoch, 14:00 h	Konferenzraum Referenzzentrum	Sen, Ron, Pat, Rad	C50
Gastrointestinal	Mittwoch, 15:30 h	Radiologie Demo 1	Sur, Onc, Ron, Pat, Rad, Gas, (Nsu), (Tho), (End)	C15-C26
Gynäkologie	Donnerstag, 16:00 h	Radiologie Demo 1	Gyn, Ron, Pat, Rad	C51-C58
Hämatologie	Donnerstag, 14:00 h	Konferenzraum E05 Ost	Onc, Ron, Pat, Rad, (Humangenetik)	C81-C96
Hauttumorzentrum	Mittwoch, 15:00 h	Radiologie Demo 1	Der, Rad, Ron, Onc, (DPat), (Oph), (Pat), (Sur)	C34-44; D03, D04 **
KMT	Dienstag, 08:15 h	Konferenzraum KMT	BMT, (tra), Onc, PHO	C81-C96
Kopf-Hals	Donnerstag, 14:00 h	Radiologie Demo 1	HNO, MFS, Onc, Ron, Rad, Pat, (Nuc), (Oph)	C00-C14, C30- C32, C69 **

Pädiatrische Onkologie	Donnerstag, 16:30 h	Radiologie Demo 2	Ron, Rad, Pat, (Psu), (Ort), (Tho), (Gyn), (Nsu)	C22, C40, C41, C47, C49, C64, C67, C71, C74, C78
Lymphome	Dienstag, 14:00 h	Radiologie Demo 1	Onc, Ron, Pat, Rad, (CHI), (Nsu), (Npa), (Tho), (Nuc), (Der)	C81-86, C88
Multiple Myelome	Dienstag, 13:45 h	Radiologie Demo 1	Onc, Ron, Pat, Rad, (CHI), (Nsu), (Npa), (Tho), (Nuc), (Der)	C90
Molekulares Tumorboard	Donnerstags, 13:15 h	Virtuell		
Neuroonkologie	Donnerstag, 15:00 h	Radiologie Demo 1	Neu, Nsu, Npa, Onc, PHO, Ron, Rad	C70-C72, D32, D33, D42, D43, D44.3-5
Sarkome	Mittwoch, 11:00 h	Radiologie Demo 1	Ort, Onc, Ron, Pat, Rad, PHO, (CHI)	C40, C41, C49, C67, C74, C47, D76, K93.2
Prostata	Dienstag, 15:30 h	Radiologie Demo 1	Uro, Onc, Ron, Rad, Pat, Nuc	C61, D 40
Nierentumoren	Dienstags, 15:00 h	Radiologie Demo 1	Uro, Onc, Ron, Rad, Pat, Nuc	C64, C65
Urologische Tumoren	Dienstags, 15:15 h	Radiologie Demo 1	Uro, Onc, Ron, Rad, Pat, Nuc	C60, C62, C63, C66, C67, C68, D41
Endokrine Tumoren	Mittwochs, 16:30 h	Radiologie Demo 1	CHI, Onc, Ron, Pat, Rad, Gas, Nuc, (Nsu), (Tho), (End)	C74
Schilddrüsenkonferenz	Mittwochs, 16:45 h	Radiologie Demo 1	CHI, Onc, Ron, Pat, Rad, Nuc, (Nsu), (Tho), (End)	C73
Thorakale Onkologie	Dienstag, 12:45 h	Radiologie Demo 1	Tho, Pul, Ron, Pat, Rad, Onc (CHI), (Nsu), (Ort)	C33-C39, C45
Thorakale Onkologie UKM/SFH	Mittwoch, 16:30 h	Virtuell	Tho, Pul, Ron, Pat, Rad, Onc	C33-C39, C45

Sur = Viszeralchirurgie; Gyn = Gynäkologie; Sen = Senologie; Psu = Kinderchirurgie; Onc = Med. Hämatol./Onkol. ; Neu = Neurologie; Oph = Ophthalmologie; OMFS = MKG-Chirurgie; Ort = Orthopädie; Nsu = Neurochirurgie; Der = Dermatologie; Rad = Radiologie; Pat = Pathologie; Npa = Neuropathologie; Nuc = Nuklearmedizin; Pul = Pulmonologie; ENT = HNO; Tho = Thoraxchirurgie; PHO = Pädiatr. Onkol.; Tra = Transfusionsmedizin; Ron = Strahlentherapie; Gas = Gastroenterologie; End = Endokrinologie (*bei endokriner Symptomatik immer hinzuzuziehen); DPat = Dermatopathologie;

** uveale Melanome werden in der Konferenz des HTZ vorgestellt, in diesen Fällen Ophthalmologie und allg. Pathologie hinzuziehen

Die Organisation der Tumorboards erfolgt nach Tumorentitäten. Das Tumorboard-Management am UKM ist vollständig in das Krankenhausinformationssystem (KIS) ORBIS integriert. Die Anmeldung von Patienten erfolgt durch den behandelnden Stationsarzt bzw. durch das Case Management über ein einheitliches Formular. Das Formular kann für die speziellen Anforderungen einzelner Tumorkonferenzen individuell angepasst werden und enthält alle wichtigen Daten zu Diagnose, Erkrankungsverlauf und Befunden des jeweiligen Patienten. Die aus dem Tumorboard ausgehende Empfehlung wird per Live-Dokumentation in dem jeweiligen Protokoll patientenspezifisch festgehalten. Im Anschluss an das Tumorboard wird dem Patienten die Empfehlung im Arzt-Patienten Gespräch mitgeteilt. Die Empfehlung ist darüber hinaus Teil des Arztbriefes. Im Fall von extern angemeldeten Patienten wird dem Anmelder die Empfehlung der Tumorkonferenz im Anschluss per Fax mitgeteilt. Bei Bedarf erfolgt eine persönliche Rücksprache mit dem zuständigen Kollegen des jeweiligen Tumorboards.

Wird im Verlauf von der ursprünglichen Therapieempfehlung abgewichen, erfolgt eine erneute Vorstellung im Tumorboard.

Die radiologischen Bilder können über ein zentrales Portal (xPipe - Medizinisches Bildversandsystem des UKM) hochgeladen werden. Diese Möglichkeit wird vor allem durch die offiziellen Kooperationspartner des WTZ Münster genutzt.

Das standardisierte Verfahren zur Anmeldung von Patienten zu einem Tumorboard sowie deren Durchführung sind in verschiedenen Verfahrensanweisungen festgelegt und im Nexus Curator hinterlegt.

Mit einigen regionalen Häusern sind auch interdisziplinäre Tumorkonferenzen etabliert, die per Videokonferenz durchgeführt werden. So führt das Gerhard-Domagk-Institut für Pathologie (GDI) oder auch die Klinik für Strahlentherapie wöchentliche interdisziplinäre Tumorboards, z.B. mit den Krankenhäusern in Steinfurt, Warendorf und Arnsberg durch. Das GDI bietet ebenfalls wöchentlich im eigenen Haus am Mikroskop Konferenzen mit der Medizinischen Klinik B (Gastroenterologie und Hepatologie) und der Medizinischen Klinik D (Allgemeine Innere Medizin, Nieren- und Hochdruckkrankheiten und Rheumatologie) an.

Weiterhin werden diverse klinikspezifische Tumorsprechstunden angeboten.

Seit 2009 wurde das Tumorboard-Management kontinuierlich auf eine einheitliche ORBIS-basierte Plattform umgestellt. Das Protokoll wurde als eigenständiges ORBIS-Dokument entwickelt und ist voll in die elektronische Krankenakte integriert. In die folgende Auswertung gehen nur Patienten der Konferenzen ein, die dort dokumentiert sind. In den unten angegebenen Zahlen sind die Fallvorstellungen externer Patientinnen und Patienten inkludiert:

Tabelle 4 Anzahl der in den Tumorboards vorgestellten Patienten 2020

Tumorboard	Anzahl vorgestellter Patienten
Brustzentrum	985
Gastrointestinale Tumoren	775
Gynäkologie	231
Hämatologie	347
Hauttumorzentrum	267
Kopf-Hals	631
Pädiatrische Onkologie	129
Lymphome	589
Multipl. Myelom	182
Molekulares Tumorboard	180
Neuroonkologie	926
Sarkome	970
Prostata	1013
Urologie	265
Niere	219
Endokrine und Neuroendokrine Tumoren (inkl. Schilddrüsentumoren)	375
Thorakale Onkologie	510
Gesamt	8.594

Die Adhärenz der Tumorboard Empfehlungen werden regelmäßig ausgewertet. Für 2020 ergeben sich folgende Ergebnisse:

In 66,67% der Fälle wurde die empfohlene Therapie am WTZ umgesetzt. In 13,43% der Fälle erfolgte die empfohlene Therapie außerhalb des Zentrums. Eine Modifikation der Empfehlung bzw. der Empfehlung nicht gefolgt wurde in 10,65% der Fälle. Für 9,26% der Fälle gibt es keine Informationen zum weiteren Therapieverlauf.

Somit werden insgesamt ca. 80% der ausgesprochenen Empfehlungen umgesetzt. Lediglich in ca. 10 % der Fälle wird der Empfehlung nicht gefolgt.

Neben den interdisziplinären Tumorboards finden regelmäßige Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen in den Organkrebszentren statt. In diesen ereignisbezogenen Fallkonferenzen werden besondere Behandlungsverläufe, unerwünschte Ereignisse und/oder Todesfälle interdisziplinär diskutiert. Die Vorbereitung, Präsentation und Protokollierung erfolgt dabei durch den behandelnden Arzt/die behandelnde Ärztin.

III. Zweitmeinungsverfahren

Für alle Tumorerkrankungen sind Zweitmeinungsverfahren im WTZ etabliert. Die Vorstellung der Patienten erfolgt entweder über die behandelnden Ärzte oder auf Initiative des Patienten selbst. Die Vorstellung des Patienten folgt dann in den entsprechenden Fachabteilungen oder direkt in der interdisziplinären Ambulanz des WTZ Münster.

Nach persönlicher Vorstellung wird der Patient anschließend in der entsprechenden Tumorkonferenz besprochen. Wird das Vorgehen des externen Behandlers bestätigt, ergeht die Empfehlung zur externen Weiterbehandlung. Sollten sich Abweichungen ergeben, erfolgt die persönliche Kontaktaufnahme mit dem jeweiligen Behandler zwecks Anpassung der Therapie oder zur Planung der Übernahme eines Teils oder der gesamten Behandlung am WTZ.

Sämtliche am UKM angebotene interdisziplinäre onkologische Fallkonferenzen stehen auch auswärtigen Kollegen sowie Krankenhäusern kostenlos zur Vorstellung eigener Fälle zur Verfügung. Die Anmeldung externer Patienten erfolgt über ein Online-Formular auf der Website des WTZ Münster (<https://www.ukm.de/index.php?id=12150>). Die auswärtigen Kollegen haben dabei die Möglichkeit aktiv an den Konferenzen teilzunehmen. Seit September 2020 erfolgt die automatische Erfassung und somit Möglichkeit der Auswertung dieser Fälle. Demnach wurden im Zeitraum September 2020 bis Dezember 2020 insgesamt 534 externe Fälle in unseren Tumorboards zusätzlich besprochen. Das entspricht ca. 12 % aller besprochenen Fälle. Die interdisziplinären onkologischen Fallkonferenzen sind durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe als Fort- und Weiterbildung zertifiziert.

Neben den oben aufgeführten, etablierten Konferenzen gibt es fallbezogene, konsiliarische Begutachtungen die das UKM mit externen Kollegen sowie Krankenhäusern führt.

5. Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

Jährlich finden zahlreiche Veranstaltungen zu onkologischen Themen statt. Darunter finden sich sowohl Veranstaltungen für medizinisches Fachpersonal als auch für Patienten und Interessierte. Aufgrund der Coronapandemie mussten einige für 2020 geplante Veranstaltungen kurzfristig abgesagt bzw. verschoben werden. Dies betraf vor allem Veranstaltungen für Patienten und Laien. Das WTZ Münster ist bemüht, diese Veranstaltungen nachzuholen, sobald die Pandemielage dieses zulässt.

Das Veranstaltungsangebot wird auf der Website des WTZ Münster veröffentlicht und laufend aktualisiert.

Fortbildungen für Ärzte und medizinisches Fachpersonal:

Klinik/zentrum	Veranstaltung	Datum	Bemerkungen
WTZ	Herbstsymposium	28.10.2020	digital
Radiologie - Referenzzentrum Mammographie	Fobi EM 7: Fortbildung zur Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung für Radiologische Fachkräfte	17.01.2020	
		27.03.2020	
		24.04.2020	
		19.06.2020	
		14.08.2020 (Zusatztermin)	
		21.08.2020	
		18.09.2020	
		09.10.2020	
		06.11.2020	
		FoBi BM 7: Fortbildung zur Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung für befundende Ärzte	28.02. - 29.02.2020
05.06. - 06.06.2020			
25.09. - 26.09.2020 (Reserve)			
30.10. - 31.10.2020			
13.11. - 14.11.2020			
MD: Multidisziplinärer Kurs	07.02. - 08.02.2020		
EM : Erstellung Screening-Mammographie	07.05. - 09.05.2020		
BM: Befundung Screening-Mammographien	03.09. - 05.09.2020		
BSP Panel: Fortbildung zur Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung für im Screening tätige Pathologen	27.11.2020		

	BSP XII: optionaler Kurs für im Screening tätige Pathologen	28.11.2020	
Med A/ Hämatonkologisches Zentrum	11. Mikroskopierkurs	geplant November 2020	verschoben auf 12. + 13. November 2021 alternativ digitale Angebote (z.B. hämatologische Werkbank 25. + 26.09.20)
	1. Münsteraner Myelom-Symposium	für 2020 geplant	Verschoben 2021
	3. Münsteraner Lymphom-Symposium	geplant September 2020	verschoben auf 2021
	2. GLA Akademie	geplant Juni 2020	Abgesagt, neuer Termin 2021 geplant
	Therapie der AML 2021 - Wie integrieren wir die neuen Substanzen in den Behandlungsalltag	28.04.2021	digital
	Vortragsreihe	immer montags 14:00 Uhr, teilweise mit externen Gastrednern	z.T. coronabedingt abgesagt
HNO/Kopf-Hals-Tumorzentrum	Kopf-Hals-Tumortag 2020	für 2020 geplant	coronabedingt abgesagt
Hautklinik/Hauttumorzentrum	Viral induzierte Hauttumoren	09.12.2020	digital
Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie/ Viszeralonkologisches Zentrum	Viszeralmedizinisches Kolloquium Interdisziplinäre Webinar in Kooperation mit der Med. Klinik B (je 60 Minuten, zert. durch ÄKWL)	16.12.2020 (Ösophaguskarzinom) 21.01.2021 (CED) 24.02.2021 (HCC, Leberchirurgie) 24.03.2021 (Pankeas) 28.04.2021 (Mikrobiom in der Viszeralmedizin) 26.05.2021 (Update Infektiologie)	digital

	1. Münsteraner Frühjahrsymposium - Gastrointestinale Tumoren - Update 2020	geplant 18.03.2020	verschoben, neuer Termin: 05.05.2021 (dann digital)
Abteilung für klinische und operative Andrologie	M-TESE-Workshop	26. - 28.02.2020	Präsenz
	12. Münsteraner Andrologie-Update	04.11.2020	coronabedingt abgesagt, neuer Termin 10.11.2021
	12th International Congress of Andrology	05. - 09.12.2020	digital
Strahlentherapie	2. Interdisziplinäres Symposium - Kutane Lymphome in Klinik und Praxis (ADO, GDHO)	10. – 11. Dezember 2020	digital
	DEGRO online Webinar	13.01.2021 10.02.2021 10.03.2021	digital
	Gemeinsame Fortbildung: Strahlentherapie UKM + Strahlentherapie/WPE Essen	11.03.2021 02.09.2021	digital
	DEGRO Jahreskongress 2020	24.-28.06.2020	coronabedingt abgesagt
Med A/Med B/ Med D/ Kardiolog. Einrichtungen	ZIM Weiterbildungsreihe	08.01.2020 Sepsis	Präsenz
		15.01.2020 Allogene Blutstammzelltransplantation - eine interdisziplinäre Herausforderung	Präsenz
		22.01.2020 Nebenniereninsuffizienz	Präsenz
		29.01.2020 Aortenstenose - nach wie vor eine diagnostische Herausforderung	Präsenz
		05.02.2020 Systemischer Lupus erythematoses	Präsenz
		12.02.2020 Neue Antikoagulation im	Präsenz

	klinischen Alltag	
19.02.2020	Rationale Diagnostik und Therapie bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen	Präsenz
26.02.2020	KHK	Präsenz
04.03.2020	Update Kontrastmittelneoprophathie	Präsenz
11.03.2020	COPD	Präsenz
18.03.2020	Mykobakterien: Eine interdisziplinäre Herausforderung	digital
25.03.2020	Update Herzschrittmacher- und Defibrillatortherapie	digital
01.04.2020	Metabolische Azidose	digital
22.04.2020	Therapie des NSCLC	digital
29.04.2020	Update Osteoporose	digital
06.05.2020	Stellenwert des Herz MRT bei infektiösen Erkrankungen	digital
13.05.2020	Hyponatriämie	digital
20.05.2020	Therapie der AML 2020	digital
27.05.2020	Gastrointestinale Infektionen – rationale Diagnostik und Therapie	digital
03.06.2020	Umgang mit suizidalen Patienten	digital
10.06.2020	Harnsäure/Gicht	digital

17.06.2020	digital
Medikamentöse Therapie des Pankreaskarzinoms	
25.06.2020	digital
Endoskopische Therapie von (Prä-) Neoplasien des Gastrointestinaltraktes – Was ist möglich, was ist sinnvoll?	
12.08.2020	digital
Plasmazellerkrankungen	
19.08.2020 Update	digital
Osteoporose	
26.08.2020 Tachykarde	digital
Herzrhythmusstörungen im internistischen Alltag	
02.09.2020	digital
Hypernatriämie	
09.09.2020	digital
Lungenerkrankungen mit führender Restriktion	
16.09.2020 Die Darm-	digital
Leberachse im Kontext von internistischen Erkrankungen	
23.09.2020	digital
Herzinsuffizienz mit erhaltener Ejektionsfraktion (HFpEF) – Klinik, Diagnostik und neue interventionelle Behandlungsoptionen	
30.09.2020 Hyperlipidämie	digital
- neue Therapieoptionen	
07.10.2020 DOAC -	digital
Erfahrungen im Alltag	
28.10.2020 orale	digital
Antidiabetika	
04.11.2020 Indikationen	digital
für die Herzschritt- machertherapie	

		11.11.2020 Chronische Niereninsuffizienz	digital
		18.11.2020 Lungenkarzinom	digital
		25.11.2020 Nachsorge nach Lebertransplantation	digital
		02.12.2020 Update Herzinsuffizienz	digital
		09.12.2020 Sepsis	digital
		16.12.2020 Neue Therapien bei Indolenten Lymphomen	digital
Urologie/Prostatazentrum	Urologie Update Onlineveranstaltung	28.10.2020	digital
	Urologische Kongressnachlese Gut Havichhorst	28.10.2020	digital

Darüber hinaus besteht ein innerbetrieblicher Weiterbildungsplan für die Pflege mit onkologischen Schwerpunkten sowie eine Weiterbildung nach DKG-Kriterien für folgende Pflegespezialisierungen:

- Fachpflege in der Onkologie
- Palliative Care
- Pflegeexpertin/-experte Schmerzmanagement
- Pflegeexpertin/-experte Ernährungsmanagement
- Trauerbegleitung
- Sterbebegleitung
- Portschulung
- Aromapflege
- Sicheres Zubereiten und Verabreichen von Zytostatika
- Sicherheit in der Hämotherapie

Veranstaltungen für Patienten und Interessierte

Klinik/Zentrum	Veranstaltung	Datum	Bemerkungen
WTZ	Krebstag Ruhr	18.01.2020	
	Yoga für Menschen mit und nach Krebs	wöchentlich	Januar – März 2020, Juli – Oktober 2020 (die übrigen Termine mussten coronabdingt abgesagt werden)
Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie/ Viszeralonkologisches Zentrum	Lange Nacht der Robotik	09.09.2020	coronabedingt abgesagt, neuer Termin in 2021
Med A	Patiententag Multiples Myelom	28.11.2020	digital
Sarkomzentrum	Regionales Sarkomforum	14.08.2020	
Kinderonkologie	Skifreizeit-Rehabilitation für Familien mit chronisch kranken und/oder behinderten Kindern	18.01. – 25.01.2020	
		25.01. – 01.02.2020	
		01.02. – 08.02.2020	
		07.03. – 14.03.2020	
	Skifreizeit mit sozialrechtlicher Beratung für Familien mit schwerst-mehrfach behinderten Kindern	14.03. – 21.03.2020	coronabedingt abgesagt
	Skifreizeit-Rehabilitation für Familien mit komplex behinderten Kindern – Berghütte	21.03. – 28.03.2020	coronabedingt abgesagt
	Skifreizeit-Rehabilitation für Familien mit komplex behinderten Kindern – barrierefreie Talwohnungen	21.03. – 28.03.2020	coronabedingt abgesagt
Fahrt der Erinnerung – Bergerlebnisse für Familien nach Verlust eines Kindes	28.03. – 04.04.2020	coronabedingt abgesagt	
Wassersport für Alle: inklusives	19.06 – 21.06.2020	coronabedingt	

	Wassersporterleben		abgesagt
Hirntumorzentrum	Besuch im Kunstmuseum Pablo Picasso Münster	14.02., 25.09., 30.10.2020	Präsenzveranstaltung
		24.04., 26.06., 07.08.2020	coronabedingt abgesagt
		27.11., 18.12.2020	virtuell
	1-wöchige Skifahrt für Patienten und Angehörige auf die Zaferna-Hütte	14.03. – 21.03.2020	coronabedingt abgesagt
	Ambulante Kunsttherapiegruppe	05.09.2020	Präsenzveranstaltung
		14.11., 18.12.2020	coronabedingt abgesagt
	Persönliches Trainingsprogramm	Individuelle Terminvergabe	
Strahlentherapie/ Med A	Deutsche Leukämie und Lymphomhilfe (DLH) Patiententag	14.03.2020	coronabedingt abgesagt, neuer Termin in 2021
Urologie/Prostatazentrum	Patienteninformationstag im Schloss „Wissenswertes über die Prostata“	27.05.2020	verschoben auf 19.05.2021 (digital)

6. Mitarbeit an nationalen und internationalen Leitlinien

Zahlreiche Mitglieder des WTZ Münster sind bei der Entwicklung bzw. Aktualisierung von nationalen und internationalen Leitlinien federführend beteiligt und in den entsprechenden Leitlinienkommissionen vertreten.

Tabelle 5 Beteiligungen an Leitlinien und Leitlinienkommissionen (Auswahl)

Name	Klinik/Institut	Leitlinie/Kommission
Univ.-Prof. G. Lenz	Medizinische Klinik A	S3 Leitlinie Diffus großzellige B-Zell Lymphome ESMO Leitlinie für Diffus großzellige Lymphome
Prof. M. Götte	Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Fertility Preservation for Patients with Malignant Disease. Guideline of the DGGG, DGU and DGRM (S2k-Level, AWMF Registry No. 015/082, November 2017) - Recommendations and Statements for Girls and Women.
Prof. P. Lenz	Palliativmedizin	S3-Leitlinie Palliativmedizin, Teil 2, Kapitel Maligne Intestinale Obstruktion, seit 10/2016 S3-Leitlinie „Diagnostik und Therapie der Plattenepithel- karzinome und Adenokarzinome des Ösophagus“, seit 10/2017 AG-Leiter, Kapitel Obstipation, Update Teil 1 der S3-Leitlinie Palliativmedizin AG Leiter, Supportive Therapie der S3-Leitlinie „Hepatozelluläres Karzinom und Cholangiozelluläres Karzinom“, seit 08/2018
Univ.-Prof. L. Kiesel	Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	S3Leitlinie Endometriumkarzinom (abgeschlossen 2019) S3Leitlinie Zervixkarzinom (in Bearbeitung) S2kFertilitätserhalt bei onkologischen Patienten (abgeschlossen) Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie (AGO) Organkommission Uterus

PD Dr. D. Wiewrodt	Klinik für Neurochirurgie	Mandatsträger für die DGNC bei der Leitlinie „Supportive Therapie bei onkologischen PatientInnen - interdisziplinäre Querschnittsleitlinie“
		Patienten-Leitlinie „Supportive Therapie“
		Mandatsträger der Neuroonkologischen Arbeitsgemeinschaft (NOA) für die Überarbeitung der Leitlinie „Psychoonkologische Diagnostik, Beratung und Behandlung von erwachsenen Krebspatienten“
Univ.- Prof. E. Wardelmann	Gerhard-Domagk-Institut für Pathologie	S3-Leitlinie Adulte Weichgewebesarkome Version 0.12 - Dezember 2019 AWMF-Registernummer: 032/044OL
		Bone sarcomas: ESMO-PaedCan-EURACAN Clinical Practice Guidelines for diagnosis, treatment and follow-up.
		Soft tissue and visceral sarcomas: ESMO-EURACAN Clinical Practice Guidelines for diagnosis, treatment and follow-up.
		Gastrointestinal stromal tumours: ESMO-EURACAN Clinical Practice Guidelines for diagnosis, treatment and follow-up.
		The management of desmoid tumours: A joint global consensus-based guideline approach for adult and paediatric patients.
Univ.-Prof. A. Pascher	Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie	Leitlinie Lebertransplantation der DGVS
		Unmet Needs in Appendiceal Neuroendocrine Neoplasms.
		Practice guideline neuroendocrine tumors - AWMF-Reg. 021-27
		ENETS Consensus Guidelines for the Standards of Care in Neuroendocrine Neoplasia: Peptide Receptor Radionuclide Therapy with Radiolabeled Somatostatin Analogues.
		ENETS Consensus Guidelines for Standard of Care in Neuroendocrine Tumours: Biochemical Markers
		ENETS Consensus Guidelines for the Standards of

Care in Neuroendocrine Neoplasms. Systemic Therapy 2: Chemotherapy

ENETS Consensus Guidelines for the Standards of Care in Neuroendocrine Tumors: Radiological, Nuclear Medicine & Hybrid Imaging

ENETS Consensus Guidelines for the Standards of Care in Neuroendocrine Neoplasms: Systemic Therapy - Biotherapy and Novel Targeted Agents.

ENETS Consensus Guidelines for the Standards of Care in Neuroendocrine Tumors: Pre- and Perioperative Therapy in Patients with Neuroendocrine Tumors

ENETS Consensus Guidelines for Standard of Care in Neuroendocrine Tumours: Surgery for Small Intestinal and Pancreatic Neuroendocrine Tumours

ENETS Consensus Guidelines for the Standards of Care in Neuroendocrine Tumors: Pathology: Diagnosis and Prognostic Stratification.

European Society of Coloproctology consensus on the surgical management of intestinal failure in adults.

ENETS Consensus Guidelines Update for Gastroduodenal Neuroendocrine Neoplasms.

ENETS Consensus Guidelines Update for Neuroendocrine Neoplasms of the Jejunum and Ileum.

ENETS Consensus Guidelines Update for the Management of Patients with Functional Pancreatic Neuroendocrine Tumors and Non-Functional Pancreatic Neuroendocrine Tumors.

ENETS Consensus Guidelines for High-Grade Gastroenteropancreatic Neuroendocrine Tumors and Neuroendocrine Carcinomas

ENETS Consensus Guidelines Update for the Management of Distant Metastatic Disease of Intestinal, Pancreatic, Bronchial Neuroendocrine Neoplasms (NEN) and NEN of Unknown Primary Site

		<p>ENETS Consensus Guidelines Update for Colorectal Neuroendocrine Neoplasms</p> <p>ENETS Consensus Guidelines for Neuroendocrine Neoplasms of the Appendix (Excluding Goblet Cell Carcinomas).</p> <p>ENETS Consensus Guidelines for the management of patients with neuroendocrine neoplasms from the jejunum-ileum and the appendix including goblet cell carcinomas</p> <p>ENETS Consensus Guidelines for the management of patients with liver and other distant metastases from neuroendocrine neoplasms of foregut, midgut, hindgut, and unknown primary.</p> <p>ENETS Consensus Guidelines for the management of patients with gastroduodenal neoplasms.</p> <p>ENETS Consensus Guidelines for the management of patients with digestive neuroendocrine neoplasms: colorectal neuroendocrine neoplasms.</p> <p>ENETS Consensus Guidelines for the management of patients with digestive neuroendocrine neoplasms: functional pancreatic endocrine tumor syndromes.</p> <p>ENETS Consensus Guidelines for the management of patients with digestive neuroendocrine neoplasms of the digestive system: well-differentiated pancreatic non-functioning tumors.</p>
Univ.-Prof. A. Bleckmann	WTZ/Medizinische Klinik A	<p>ZNS-Metastasen Leitlinie der DGHO</p> <p>Leitgruppe translationale Onkologie der AIO</p> <p>Programmkomitee Mamma-CA der DGHO</p> <p>Deutsche Repräsentantin in der europäischen initiative zur Data Protection (GDPR) der ESMO</p>
Prof. K. Rahbar	Klinik für Nuklearmedizin	<p>Vorsitzender der Ausschuss Therapie der deutschen Gesellschaft für Nuklearmedizin</p> <p>Mitglied im Leitlinienausschuss</p> <p>S1-Leitlinie zur „PSMA-Liganden-PET/CT in der</p>

		Diagnostik des Prostatakarzinoms“.
		Europäische Leitlinie zur PSMA-Therapie bei Prostatakarzinom: EANM procedure guidelines for radionuclide therapy with 177Lu-labelled PSMA-ligands (177Lu-PSMA-RLT).
Univ.-Prof. Prof. C. Rössig	Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Pädiatrische Hämatologie und Onkologie	Onkopedia Leitlinie zu Nebenwirkungen von CAR T-Zellen und BiTe EANM-Guideline „Empfehlungen zur Durchführung der Ganzkörper-F-18-FDG-PET/CT und –PET/MRT bei Kindern mit onkologischen Erkrankungen“
Univ.-Prof. A. am Zehnhoff-Dinnesen	Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie	Recommendations for ototoxicity surveillance for childhood, adolescent, and young adult cancer survivors: a report from the International Late Effects of Childhood Cancer Guideline Harmonization Group in collaboration with the PanCare Consortium.
Univ.-Prof. Eich	Klinik für Strahlentherapie - Radioonkologie	Mandatsträger der DEGRO (Deutsche Gesellschaft für Radioonkologie) S2 Leitlinie Kutane Lymphome S3 Leitlinie Hodgkin Lymphom S3 Leitlinie DLBCL
Prof. M. Weckesser	Klinik für Nuklearmedizin	S1-Leitlinie 025/022: Leitsymptome und Diagnostik der ZNS-Tumoren im Kindes- und Jugendalter aktueller Stand: 09/2016 025-006 – S1-Leitlinie:Ewing-Sarkome des Kindes- und Jugendalters aktueller Stand: 06/2014
Univ.-Prof. G. Heuft	Sektion für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	ärztlicher Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirates Psychotherapie (WBP) Bundesärztekammer/Bundespsychotherapeutenkammer
Prof. A. Semjonow	Klinik für Urologie und Kinderurologie	Interdisziplinäre S3 Leitlinie zur Früherkennung, Diagnose und Therapie der verschiedenen Stadien des Prostatakarzinoms
Univ.-Prof. W. Hartmann	Gerhard-Domagk-Institut für	Zertifizierungskommission Kinderonkologische Zentren DKG

	Pathologie	
Dr. U. Siebers-Renelt	Institut für Humangenetik	Früherkennungsempfehlungen bei Lynch-Syndrom Mitglied der Arbeitsgruppe Klinische Konsequenzen des Deutschen Konsortiums für Familiären Brust- und Eierstockkrebs
Univ.-Prof. B. Burkhardt	Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Pädiatrische Hämatologie und Onkologie	AWMF Leitlinie "Non-Hodgkin Lymphome im Kindes- und Jugendalter"
Prof. E. Rijcken	Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie	S3-Leitlinie der Colitis ulcerosa
Prof. A. Groll	Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Pädiatrische Hämatologie und Onkologie	ESCMID-ECMM guideline: diagnosis and management of invasive aspergillosis in neonates and children Guideline for Antibacterial Prophylaxis Administration in Pediatric Cancer and Hematopoietic Stem Cell Transplantation Global guideline for the diagnosis and management of mucormycosis: an initiative of the European Confederation of Medical Mycology in cooperation with the Mycoses Study Group Education and Research Consortium. 002 S2k Virusinfektionen bei Organ- und allogene Stammzell-Transplantierten: Diagnostik, Prävention und Therapie AWMF 093-002 Diagnosis and management of Aspergillus diseases: executive summary of the 2017 ESCMID-ECMM-ERS guideline European guidelines for primary antifungal prophylaxis in adult haematology patients: summary of the updated recommendations from the European Conference on Infections in Leukaemia. ECIL guidelines for the prevention, diagnosis and

		<p>treatment of BK polyomavirus-associated haemorrhagic cystitis in haematopoietic stem cell transplant recipients</p> <p>European Conference on Infections in Leukemia (ECIL). Fluoroquinolone prophylaxis in haematological cancer patients with neutropenia: ECIL critical appraisal of previous guidelines</p> <p>ECIL-6 guidelines for the treatment of invasive candidiasis, aspergillosis and mucormycosis in leukemia and hematopoietic stem cell transplant patients</p> <p>Guideline for the Management of Fever and Neutropenia in Children With Cancer and Hematopoietic Stem-Cell Transplantation Recipients: 2017 Update</p> <p>AWMF 048-014 S2k Diagnostik und Therapie bei Kindern mit onkologischer Grunderkrankung, Fieber und Granulozytopenie (mit febriler Neutropenie) außerhalb der allogenen Stammzelltransplantation.</p> <p>ECIL guidelines for treatment of Pneumocystis jirovecii pneumonia in non-HIV-infected haematology patients</p> <p>Fourth European Conference on Infections in Leukaemia (ECIL-4): guidelines for diagnosis, prevention, and treatment of invasive fungal diseases in paediatric patients with cancer or allogeneic haemopoietic stem-cell transplantation</p>
Univ.-Prof. B. Riemann	Klinik für Nuklearmedizin	Erstellung der S3-Leitlinie „Schilddrüsenkarzinom“
Dr. A. Schumacher	Medizinische Klinik A	LL zur Psychosozialen Versorgung in der Päd. Onkologie
Univ.-Prof. M. Stelljes	Medizinische Klinik A	<p>Therapieleitlinie „Akute Lymphatische Leukämie“</p> <p>Transplantationsindikationen bei Patienten mit ALL (EBMT-Empfehlungen, veröffentlicht im EBMT-Handbuch)</p>

7. Wissenschaftliche Publikationen im Bereich Onkologie

Die Struktur des WTZ Münster begünstigt den engen wissenschaftlichen Austausch beteiligter Mitglieereinrichtungen untereinander in Münster sowie mit weiteren nationalen und internationalen Kooperationspartnern. Dies zeigt sich unter anderem in der Quantität und Qualität wissenschaftlicher Publikationen, an denen das WTZ Münster beteiligt ist. Pro Jahr werden ca. 250 Publikationen im Bereich der Onkologie in internationalen Journalen mit einem Peer-Review-Verfahren veröffentlicht. Davon waren im Jahr 2020 10 Publikationen mit Impact-Factor >20:

1. Theruvath J, Sotillo E, Mount CW, Graef CM, Delaidelli A, Heitzeneder S, Labanieh L, Dhingra S, Leruste A, Majzner RG, Xu P, Mueller S, Yecies DW, Finetti MA, Williamson D, Johann PD, Kool M, Pfister S, Hasselblatt M, Frühwald MC, Delattre O, Surdez D, Bourdeaut F, Puget S, Zaidi S, Mitra SS, Cheshier S, Sorensen PH, Monje M, Mackall CL: Locoregionally administered B7-H3-targeted CAR T cells for treatment of atypical teratoid/rhabdoid tumors.. *Nat Med*; 26 (5): 712-719
2. Escobar-Hoyos LF, Penson A, Kannan R, Cho H, Pan CH, Singh RK, Apken LH, Hobbs GA, Luo R, Lecomte N, Babu S, Pan FC, Alonso-Curbelo D, Morris JP, Askan G, Grbovic-Huezo O, Ogradowski P, Bermeo J, Saglimbeni J, Cruz CD, Ho YJ, Lawrence SA, Melchor JP, Goda GA, Bai K, Pastore A, Hogg SJ, Raghavan S, Bailey P, Chang DK, Biankin A, Shroyer KR, Wolpin BM, Aguirre AJ, Ventura A, Taylor B, Der CJ, Dominguez D, Kümmel D, Oeckinghaus A, Lowe SW, Bradley RK, Abdel-Wahab O, Leach SD: Altered RNA Splicing by Mutant p53 Activates Oncogenic RAS Signaling in Pancreatic Cancer.. *Cancer Cell*; 38(2): 198-211.e8
3. Clarke M, Mackay A, Ismer B, Pickles JC, Tatevossian RG, Newman S, Bale TA, Stoler I, Izquierdo E, Temelso S, Carvalho DM, Molinari V, Burford A, Howell L, Virasami A, Fairchild AR, Avery A, Chalker J, Kristiansen M, Haupfear K, Dalton JD, Orisme W, Wen J, Hubank M, Kurian KM, Rowe C, Maybury M, Crosier S, Knipstein J, Schüller U, Kordes U, Kram DE, Snuderl M, Bridges L, Martin AJ, Doey LJ, Al-Sarraj S, Chandler C, Zebian B, Cairns C, Natrajan R, Boulton JKR, Robinson SP, Sill M, Dunkel IJ, Gilheeny SW, Rosenblum MK, Hughes D, Proszek PZ, Macdonald TJ, Preusser M, Haberler C, Slavic I, Packer R, Ng HK, Caspi S, Popović M, Faganel Kotnik B, Wood MD, Baird L, Davare MA, Solomon DA, Olsen TK, Brandal P, Farrell M, Cryan JB, Capra M, Karremann M, Schittenhelm J, Schuhmann MU, Ebinger M, Dinjens WNM, Kerl K, Hettmer S, Pietsch T, Andreiuolo F, Driever PH, Korshunov A, Hiddingh L, Worst BC, Sturm

- D, Zuckermann M, Witt O, Bloom T, Mitchell C, Miele E, Colafati GS, Diomedici-Camassei F, Bailey S, Moore AS, Hassall TEG, Lowis SP, Tsoli M, Cowley MJ, Ziegler DS, Karajannis MA, Aquilina K, Hargrave DR, Carceller F, Marshall LV, von Deimling A, Kramm CM, Pfister SM, Sahm F, Baker SJ, Mastronuzzi A, Carai A, Vinci M, Capper D, Popov S, Ellison DW, Jacques TS, Jones DTW, Jones C: Infant High-Grade Gliomas Comprise Multiple Subgroups Characterized by Novel Targetable Gene Fusions and Favorable Outcomes.. *Cancer Discov*; 10(7): 942-963
4. Figueiredo AM, Villacampa P, Diéguez-Hurtado R, José Lozano J, Kobialka P, Cortazar AR, Martínez-Romero A, Angulo-Urarte A, Franco CA, Claret M, Aransay AM, Adams RH, Carracedo A, Graupera M : Phosphoinositide 3-Kinase-Regulated Pericyte Maturation Governs Vascular Remodeling.. *Circulation*; 142(7):688-704
 5. Lehrnbecher T, Fisher BT, Phillips B, Beauchemin M, Carlesse F, Castagnola E, Duong N, Dupuis LL, Fioravanti V, Groll AH, Haeusler GM, Roilides E, Science M, Steinbach WJ, Tissing W, Warris A, Patel P, Robinson PD, Sung L : Clinical Practice Guideline for Systemic Antifungal Prophylaxis in Pediatric Patients With Cancer and Hematopoietic Stem-Cell Transplantation Recipients. *J Clin Oncol*: 38(327): 3205-3216
 6. Mynarek M, von Hoff K, Pietsch T, Ottensmeier H, Warmuth-Metz M, Bison B, Pfister S, Korshunov A, Sharma T, Jaeger N, Ryzhova M, Zheludkova O, Golanov A, Rushing EJ, Hasselblatt M, Koch A, Schüller U, von Deimling A, Sahm F, Sill M, Riemenschneider MJ, Dohmen H, Monoranu CM, Sommer C, Staszewski O, Mawrin C, Schittenhelm J, Brück W, Filipinski K, Hartmann C, Meinhardt M, Pietschmann K, Haberler C, Slavic I, Gerber NU, Grotzer M, Benesch M, Schlegel PG, Deinlein F, von Bueren AO, Friedrich C, Juhnke BO, Obrecht D, Fleischhack G, Kwicien R, Faldum A, Kortmann RD, Kool M, Rutkowski S: Nonmetastatic Medulloblastoma of Early Childhood: Results From the Prospective Clinical Trial HIT-2000 and An Extended Validation Cohort.. *J Clin Oncol*: 38(18): 2028-2040
 7. Freisinger E, Koeppe J, Gerss J, Goerlich D, Malyar NM, Marschall U, Faldum A, Reinecke H : Mortality after use of paclitaxel-based devices in peripheral arteries: a real-world safety analysis.. *Eur Heart J*: 41(38): 3732-3739
 8. Locatelli F, Jordan MB, Allen C, Cesaro S, Rizzari C, Rao A, Degar B, Garrington TP, Sevilla J, Putti MC, Fagioli F, Ahlmann M, Dapena Diaz JL, Henry M, De Benedetti F, Grom A, Lapeyre G, Jacqmin P, Ballabio M, de Min C : Emapalumab in Children with Primary Hemophagocytic Lymphohistiocytosis.. *N Engl J Med*: 382 (19): 1811-1822

9. Kelley LM, Schlegel M, Hecker-Nolting S, Kevric M, Haller B, Rössig C, Reichardt P, Kager L, Kühne T, Gosheger G, Windhager R, Specht K, Rechl H, Tunn PU, Baumhoer D, Wirth T, Werner M, von Kalle T, Nathrath M, Burdach S, Bielack S, von Lüttichau I : Pathological Fracture and Prognosis of High-Grade Osteosarcoma of the Extremities: An Analysis of 2,847 Consecutive Cooperative Osteosarcoma Study Group (COSS) Patients.. J Clin Oncol: 38 (38): 823-833

10. Pfisterer J, Shannon CM, Baumann K, Rau J, Harter P, Joly F, Sehouli J, Canzler U, Schmalfeldt B, Dean AP, Hein A, Zeimet AG, Hanker LC, Petit T, Marmé F, El-Balat A, Glasspool R, de Gregorio N, Mahner S, Meniawy TM, Park-Simon TW, Mouret-Reynier MA, Costan C, Meier W, Reinthaller A, Goh JC, L'Haridon T, Baron Hay S, Kommoss S, du Bois A, Kurtz JE, AGO-OVAR 2.21/ENGOT-ov 18 Investigators : Bevacizumab and platinum-based combinations for recurrent ovarian cancer: a randomised, open-label, phase 3 trial.. Lancet Oncol: 21 (5): 699-709

Ein Forschungsschwerpunkt am WTZ Münster ist die Hämatologie und Internistische Onkologie. Hier werden jährlich Publikationen in Journalen mit sehr hohem Impact Factor veröffentlicht. Dazu gehören Studien der German Hodgkin Study Group (GHSg).

Weitere Forschungsschwerpunkte sind die Translationale Bildgebung und die Sarkomforschung. Neue molekulare und zelluläre Bildgebungsstrategien werden in Krankheitsmodellen getestet und im Erfolgsfall in Richtung eines Einsatzes am Menschen weiterentwickelt. Die Lu-PSMA-Radioliganden-Therapie ist eine neue Behandlungsoption für Patienten mit Prostatakrebs im Endstadium. Ein Ansprechen auf die Lu-PSMA-Therapie wird jedoch nur bei etwa der Hälfte der Patienten erreicht. Daher war es das Ziel dieser Studie³, das prätherapeutische PSMA-PET-abgeleitete Gesamttumorvolumen als Prognostikum für das Gesamtüberleben bei Patienten, die eine Lu-PSMA-Therapie erhalten, zu evaluieren. Ziel eines weiteren Projektes⁴ ist die Entwicklung von nuklearmedizinischen Bildgebungsstrategien für die Darstellung von CAR-T-Zell Therapien im Maus Tumormodell. Dies ermöglicht die bildgebungsgestützte Optimierung von neuartigen CAR-T-Zell Therapien - potentiell auch im Patienten.

³ Eur J Nucl Med Mol Imaging 2020 Sep 24. PSMA PET total tumor volume predicts outcome of patients with advanced prostate cancer receiving [177 Lu]Lu-PSMA-617 radioligand therapy in a bicentric analysis Robert Seifert , Katharina Kessel , Katrin Schlack, Manuel Weber, Ken Herrmann, Maximilian Spanke , Wolfgang P Fendler , Boris Hadaschik , Jens Kleesiek , Michael Schäfers, Matthias Weckesser , Martin Boegemann, Kambiz Rahbar

⁴ TraCAR: Nicht-invasive Bildgebung der Pharmakokinetik und Optimierung von CAR T-Zell-Therapien solider Tumoren

Das Sarkom-Zentrum des UKM ist eins der ältesten und größten interdisziplinären Zentren für die Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Knochen- und Weichteilsarkomen. Die Resultate der vom UKM gesponserten und im Juni 2019 beendeten EWING2008 Studie⁵ waren sehr vielversprechend: die 5-Jahres-Überlebensrate konnte um 10% verbessert werden.

⁵ High-Dose Chemotherapy Compared With Standard Chemotherapy and Lung Radiation in Ewing Sarcoma With Pulmonary Metastases: Results of the European Ewing Tumour Working Initiative of National Groups, 99 Trial and EWING 2008. Dirksen U, Brennan B, Le Deley MC, Cozic N, van den Berg H, Bhadri V, Brichard B, Claude L, Craft A, Amler S, Gaspar N, Gelderblom H, Goldsby R, Gorlick R, Grier HE, Guinbretiere JM, Hauser P, Hjorth L, Janeway K, Juergens H, Judson I, Krailo M, Kruseova J, Kuehne T, Ladenstein R, Lervat C, Lessnick SL, Lewis I, Linassier C, Marec-Berard P, Marina N, Morland B, Pacquement H, Paulussen M, Randall RL, Ranft A, Le Teuff G, Wheatley K, Whelan J, Womer R, Oberlin O, Hawkins DS; Euro-E.W.I.N.G. 99 and Ewing 2008 Investigators. Dirksen U, et al. *J Clin Oncol.* 2019 Dec 1;37(34):3192-3202. doi: 10.1200/JCO.19.00915. Epub 2019 Sep 25.

High-Dose Chemotherapy and Blood Autologous Stem-Cell Rescue Compared With Standard Chemotherapy in Localized High-Risk Ewing Sarcoma: Results of Euro-E.W.I.N.G.99 and Ewing-2008. Whelan J, Le Deley MC, Dirksen U, Le Teuff G, Brennan B, Gaspar N, Hawkins DS, Amler S, Bauer S, Bielack S, Blay JY, Burdach S, Castex MP, Dilloo D, Eggert A, Gelderblom H, Gentet JC, Hartmann W, Hassenpflug WA, Hjorth L, Jimenez M, Klingebiel T, Kontny U, Kruseova J, Ladenstein R, Laurence V, Lervat C, Marec-Berard P, Marreaud S, Michon J, Morland B, Paulussen M, Ranft A, Reichardt P, van den Berg H, Wheatley K, Judson I, Lewis I, Craft A, Juergens H, Oberlin O; Euro-E.W.I.N.G.99 and EWING-2008 Investigators. Whelan J, et al. *J Clin Oncol.* 2018 Sep 6;36(31):JCO2018782516. doi: 10.1200/JCO.2018.78.2516. Online ahead of print. *J Clin Oncol.* 2018. PMID: 30188789

8. Klinische Studien

Am WTZ Münster wird eine Vielzahl unterschiedlicher Studien für onkologische Erkrankungen angeboten. Schwerpunkte bilden u.a. Studien in den Bereichen pädiatrische Onkologie, Hämatologische Neoplasien im Erwachsenenalter und Sarkome. Hier verzeichnet das UKM auch eine exzellente Aufnahmequote in klinische Studien.

2020 wurden insgesamt 267 aktive Studien angeboten, in denen 7.859 Patienten rekrutiert wurden. Davon wurden 350 Patienten in klinische Phase 1-4 Studien rekrutiert. Dies entspricht ca. 6% aller stationär behandelten onkologischen Patienten

Folgende Studien wurden in 2020 angeboten:

- ESOPEC: Vergleich der perioperativen Chemotherapie (FLOT) mit der neoadjuvanten Radiochemotherapie(CROSS) beim nicht metastasierten Adenokarzinom des Ösophagus
- ColoPredict Plus 2.0 Register: Retro-und prospektive Erfassung der Rolle von MSI und KRAS für die Prognose beim Kolonkarzinom im Stadium I+II+III
- UGIRA-Registry: Upper GI International Robotic Association: internationale Registerstudie
- LIBERAL: Liberal Transfusion Strategy in Elderly Patients (LIBERAL)
- HandiCAP: Impact of Handover of Anesthesia Care on Adverse Postoperative Outcomes - The HandiCAP-Trial
- OptimAKI: Intraoperative Oligurie bei großen abdominellen Eingriffen, eine physiologische Reaktion oder eine akute Nierenschädigung? Ein translationaler Ansatz zur Optimierung der diagnostischen KDIGO-Prinzipien der akuten Nierenschädigung
- STIRS-prospective: Implementing timely intervention of renal support: A feasibility study (STIRS-prospective)
- Concept RRT start: Renal biomarker concept for initiation of renal replacement therapy in critically ill patients with acute kidney injury - an observational trial
- PHOENICS: Prospective, randomized, controlled, double-blind, multicentre, multinational study on the safety and efficacy of 6% Hydroxyethyl starch (HES) solution versus an electrolyte solution in patients undergoing elective abdominal surgery - PHOENICS

- Detect V/Chevento: Chemo- versus endocrine therapy in combination with dual HER2-targeted therapy of Trastuzumab and Pertuzumab in patients with HER2 positive and hormone-receptor positive metastatic breast cancer
- Adapt Main Phase RE: Adjuvant Dynamic marker-Adjusted Personalized Therapy trial optimizing risk assessment and therapy response prediction in early breast cancer
- Impassion 050: A phase III, randomized, double-blind, placebo-controlled clinical trial to evaluate the efficacy and safety of atezolizumab or placebo in combination with neoadjuvant doxorubicin + cyclophosphamide followed by Paclitaxel + Trastuzumab + Pertuzumab in early her2-positive breast cancer
- Patina: Eine randomisierte, offene, Phase III Studie zur Evaluierung der Effektivität und Sicherheit von Palbociclib in Kombination mit einer Anti-HER2-Therapie plus endocrinen Therapie im Vergleich zu einer alleinigen Anti-HER2-Therapie plus endocrinen Therapie nach Induktionstherapie gegen hormonrezeptor-positiven / HER2-positiven, metastasierten Brustkrebs
- PADMA: A randomized, open-label, multi-center phase IV study evaluating palbociclib plus endocrine treatment versus a chemotherapy based treatment strategy in patients with hormone receptor positive HER2 negative metastatic breast cancer in a real world setting
- Maria NIS: Non-interventional study to characterize the real world treatment patterns and outcomes of women with ER+, HER2- advanced or metastatic breast cancer in Italy and Germany
- BMBC: Hirnmetastasen bei Brustkrebs (Registerstudie)
- Brevity: RNA Disruption Assay (RDA) Breast cancer Response Evaluation for Individualized Therapy (BREVITY Trial)
- AGO Ovar 2.29/ENGOT-ov34: Atezolizumab in combination with Bevacizumab and Chemotherapy versus Bevacizumab and Chemotherapy in recurrent ovarian cancer – a randomized Phase III trial
- FIRST: A Patient-Centric, Randomized, Phase 3 Comparison of Platinum-Based Therapy With or Without Bevacizumab to the Same Plus TSR-042 as First-Line Treatment of Stage III or IV Non-mucinous Ovarian Cancer Followed by Maintenance Therapy
- c-PATROL: Einarmige, prospektive nicht-interventionelle Studie zur Erfassung von klinischen Therapiedaten und Lebensqualitätsdaten von

Patientinnen mit platinsensitivem, BRCA- mutierten Ovarialkarzinomrezidiv unter Olaparibtherapie

- NOGGO ov37/Niraparib-CUP: German evaluation of niraparib in clinical practice - an evaluation of clinical experience during the Compassionate Use Program (CUP) in Germany
- IMMU-Target: Immu-Target, Phase I/II, Encorafenib, Binimetinib und Pembrolizumab
- MEL 001: Prospektive Phase 1 und nachfolgend Phase 2, 2-armige, randomisierte multizentrische Studie zu temsirolimus in Kombination mit Pioglitazone, Etoricoxib und Metronomisch niedrig dosiertem Trofosamid egen dacarbazin (DTIC) be Patienten it fortgeschrittenem Melanom.
- ADMEC-O: Merkelzell-CA: ADMEC-O-Studie, Phase II, Nivolumab adjutant
- Mikrobiom epithelialer Hauttumoren: Untersuchungen zur Zusammensetzung des Mikrobioms bei epithelialen Tumoren der Haut
- Curevac CV-8102-008: Phase I Studie von intratumoral applizierten CV8102 bei Patienten mit fortgeschrittenem Melanom, Plattenepithelkarzinom der Haut, des Kopfes oder des Halses, oder adenoidzystisches Karzinom.
- Pelle-926-301 (Patidegib): Pellepharm
- BMS CA209654 (NICO): Eine nationale, prospektive, nicht-interventionelle Studie (NIS) zu Nivolumab-Monotherapie (BMS-936558) oder in Kombination mit Ipilimumab bei Patienten mit fortgeschrittenem (inoperablem oder metastasiertem) Melanom. (Nivolumab/ Ipilimumab)
- ML39302 (CoveNis): Eine nicht-interventionelle Studie, um die Effektivität, Sicherheit und den Gebrauch von Cobimetinib und Vemurafenib bei Patienten mit und ohne Hirnmetastasen mit BRAF V600 mutiertem Melanom unter reellen Bedingungen.
- ADOREG: Aufbau und Betrieb eines bundesweiten prospektiven Registers zur Versorgungsforschung in der dermatologischen Onkologie
- PHP-OCM-301 (Focus): Eine randomisierte, kontrollierte Phase-3-Studie zur Beurteilung der Wirksamkeit, Sicherheit und Pharmakokinetik einer Behandlung mit Melphalan/Hepatic Delivery System bei Patienten mit Leberdominant metastasierendem Melanom des Auges.
- DÖSAK-pN1: Wirksamkeit einer postoperativen adjuvanten Strahlentherapie bei Patienten mit einem Plattenepithelkarzinom der Mundhöhle oder des

Oropharynx und gleichzeitig histologisch gesicherter solitärer ipsilateraler zervikaler Lymphknotenmetastase (pN1)

- SUPRATOL: Multizentrische Versorgungsstudie zur funktionellen Evaluation der transoralen Lasermikrochirurgie (TLM) des supraglottischen Larynxkarzinoms - SUPRATOL
- CRS: Phänotypisierung und Endotypisierung der chronischen Rhinosinusitis / CRS
- Immunantwort auf HPV: Lokale und systemische Immunantwort auf Humane Papillomviren bei Kopf-Hals-Malignomen
- Genmethylierung und TCF21 Expression bei Kopf-Hals-Karzinomen: Genmethylierung und Expression des Transkriptionsfaktors-21 (TCF21) bei Kopf-Hals-Karzinomen
- Mikrobiom: Mikrobiom und Tumorummunologie der Kopf Hals Karzinome
- Prävalenz des HPV / Tu-Datenbank: HPV-bedingte Gen-Methylierung bei Kopf-Hals-Karzinomen / Prävalenz des human Papilloma-Virus / Tu-Datenbank
- Simultaner Nachweis metastatischer Absiedlungen eines Adenokarzinoms der Nasennebenhöhlen und Manifestation einer Sarkoidose in zervikalen bzw. mediastinalen Lymphknoten
- NIS HANNA: Eine nationale, prospektive, nicht-interventionelle Studie mit Nivolumab bei Patienten mit Plattenepithelkarzinomen des Kopf-Hals-Bereichs mit einer Tumorprogression während oder nach einer platinbasierten Therapie
- TOSYMA: Früherkennung invasiver Mamma-Karzinome durch digitales Screening: Prospektiv randomisierter Vergleich zwischen digitaler Tomosynthese mit synthetischer 2D-Bildgebung und herkömmlicher Vollfeld-Mammographie
- ETAP: Evaluierung des Therapie-Ansprechend mittels FDG-PET/MRT bei Patienten mit Pankreaskarzinom. Eine prospektive multizentrische explorative Pilot Studie.
- BIOLUMA: A Phase II trial of Nivolumab in combination with ipilimumab to evaluate efficacy and safety in relapsed lung cancer and to evaluate biomarkers predictive for response to immune checkpoint inhibition in lung cancer (NSCLC and SCLC)

- HuLu: Pathogen-induzierte Modulation der zellulären Signaltransduktion in humanem Lungengewebe
- Identifikation diagnostisch, pathogenetisch und therapeutisch relevanter Gene beim Bronchialkarzinom
- GO29437: a phase III, open-label, multicenter, randomized study evaluating the efficacy and safety of mpdl3280a (anti-pd-1 antibody) in combination with carboplatin+paclitaxel or mpdl3280a in combination with carboplatin + nab-paclitaxel versus carboplatin+nab-paclitaxel in chemotherapy-naïve patients with stage iv squamous non-small cell lung cancer
- MK-3475: A Randomized, Double-Blind, Phase 3 Study of Pemetrexed + Platinum Chemotherapy with or without Pembrolizumab (MK-3475) in TKI-resistant EGFR-mutated Tumors in Metastatic Non-squamous Non-small Cell lung Cancer (NSCLC) Participants (KEYNOTE-789)
- Ramtas: A phase Iib Study of RAMucirumab in combination with TAS 102 vs. TAS102 Monotherapie in Chemotherapy Refractory Metastatic Colorectal Cancer Patients
- Nitrasarc: Combined treatment with Nivolumab and Trabectedin in patients with metastatic or inoperable soft tissues sarcoma
- CHARLY: Phase-II study on the value of post-transplant cyclophosphamide after haplo-identical stem cell transplantation for poor-risk non-Hodgkin lymphoma (CHARLY)
- TRIANGLE: autologous Transplantation after a Rituximab/Ibrutinib/Ara-c containing induction in generalized mantle cell Lymphoma - a European mcl network study
- MATRIX: High-dose chemotherapy and autologous stem cell transplant or consolidating conventional chemotherapy in primary CNS lymphoma - randomized phase III trial
- MARTA: Age-adjusted high-dose chemotherapy and autologous stem cell transplant in elderly and fit primary CNS lymphoma patients
- R-CHOEP-brut: Ibrutinib and standard immuno-therapy R-CHOEP-14 in younger, high risk patients with diffuse large B-cell lymphoma
- NIVEAU: Improvement of Outcome in Elderly Patients or Patients not eligible for high-dose chemotherapy with Aggressive Non-Hodgkin Lymphoma in first Relapse or Progression by adding Nivolumab to Gemcitabine, Oxaliplatin plus Rituximab in case of CD20+ Disease

- GAZAI: Therapy of NODAL Follicular Non Hodgkin Lymphoma (WHO grade 1/2) in Clinical Stage I/II using Response Adapted Involved Site Radiotherapy in Combination with Gazyvaro
- Ruxo-Beat: Ruxolitinib versus Best Available Therapy in patients with high-risk polycythemia vera or high-risk essential thrombocythemia – The Ruxo-BEAT Trial
- GMMG HD7 Trial: A randomized phase III trial assessing the benefit of the addition of isatuximab to lenalidomide / bortezomib / dexamethasone (RVd) induction and lenalidomide maintenance in patients with newly diagnosed multiple myeloma (GMMG HD7-Studie)
- INITIAL I: An open label phase II study to evaluate the efficacy and safety of inotuzumab ozogamicin for induction therapy followed by a conventional chemotherapy based consolidation and maintenance therapy in patients aged 55 years and older with acute lymphoblastic leukemia (ALL)
- GMALL-MOLACTI1-BLINA: A confirmatory multicenter, single-arm study to assess the efficacy, safety, and tolerability of the BiTE antibody blinatumomab in adult patients with minimal residual disease (MRD) of B-precursor acute lymphoblastic leukemia (Blast Successor Trial)
- TUD-ETAL-1-045: ETAL-1 - Randomisierte Studie zur allogenen hämatopoetischen Stammzelltransplantation im Vergleich zur Standardchemotherapie bei Patienten in erster kompletter Remission im Alter von ≤60 Jahren mit AML intermediären Risikos (Standardrisiko) und HLA-kompatiblen Geschwister- oder Fremdspender
- DaunoDouble: Randomized Comparison between two doses levels of Daunorubicin and between one versus two Cycles of Induction therapy of adult Patients ≤ 60 with AML
- ETAL-3: Evaluation of the impact of remission induction chemotherapy prior to allogeneic stem cell transplantation in relapsed and poor-response patients with AML. Phase III Studie (ETAL-3 ASAP)
- Endure: efficacy and safety of pegylated-proline- interferon alpha 2b (aop2014) in maintaining deep molecular remissions in patients with chronic myeloid leukemia (cml) who discontinue abl-kinase inhibitor therapy - a randomized phase ii, multicenter trial with post-study follow-up
- MMM 02 Ruxo-Allo Studie: Ruxolitinib versus allogeneic stem cell transplantation for patients with myelofibrosis according to donor availability: A prospective phase II trial

- Dasa HIT: (Dasatinib Holiday for Improved Tolerability) Treatment optimization for Patients with chronic myeloid leukemia (CML) with treatment naive disease (1st line) and patients with resistance or intolerance against alternative Abl-Kinase Inhibitors (<2nd line)
- TUD-RELA02-048: TUD-RELA02-048 - Behandlung des drohenden hämatologischen Rezidivs von Patienten mit MDS oder AML mit Azacitidin (Vidaza®) Prospektive, offene, einarmige, multizentrische Phase II Studie
- BLAST: A double- blind, placebo controlled, randomized, multicenter, Phase II study to assess the efficacy of BL-8040 Addition to conSolidation Therapy in AML patients
- GMALL 08/2013: Therapieoptimierung bei erwachsenen Patienten mit neu diagnostizierter akuter lymphatischer Leukämie (ALL) oder lymphoblastischem Lymphom (LBL) durch individualisierte, gezielte und intensiviertere Therapie. Eine Phase IV-Studie mit einem Phase III-Teil zur Evaluation der Sicherheit und Wirksamkeit von Nelarabin bei T-ALL
- DP-TCE: Prospektive Untersuchung des Einflusses nichtpermissiver HLA-DPB1 Spender-Empfänger-Differenzen auf die alloreaktive T-Zell Antwort und den klinischen Ausgang der nichtverwandten Stammzelltransplantation
- FDG-PET/MRT-Bildgebung: Der diagnostische und prognostische Stellenwert der FDG-PET/MRT-Bildgebung und ihre Korrelation mit zellulären und biologischen Merkmalen bei Patienten mit primären ZNS-Lymphomen
- Visualisierung der Mikrozirkulation bei Leukämie mit Hyperleukozytose
- MZoL 2015: Behandlung von Marginalzonen-Lymphomen (MZoL); Nicht-interventionelles prospektives Register zur Epidemiologie und Behandlungspraxis bei MZoL (Pilotphase)
- ALL nach Allo-SZT: Messung minimaler residueller / rezidivierter Erkrankung bei Patienten mit akuter lymphatischer Leukämie nach allogener hämatopoetischer Stammzelltransplantation
- Genetische Veränderungen in Sttomaelementen und malignen hämatopoetischen Zellen
- HI-C Verfahren: Der diagnostische und prognostische Stellenwert des Hi-C-Verfahrens bei Patienten mit leukämisch verlaufenden hämatologischen Neoplasien
- SAL Register: AML-Register und Biomaterialdatenbank der Studienallianz Leukämie (SAL)

- FIBROSARC: A phase III study comparing the efficacy of the combination of doxorubicin and the tumor-targeting human antibody-cytokine fusion protein L19TNF to doxorubicin alone as first-line therapy in patients with advanced or metastatic soft tissue sarcoma.
- MB-CART 2019.1: A phase I/II safety, dose finding and feasibility trial of MB-CART2019.1 in patients with relapsed or resistant CD20 and CD19 positive B-NHL
- HD21: Ein randomisiert-kontrollierter Vergleich von 6 Zyklen BEACOPP eskaliert und 6 Zyklen BrECADD beim fortgeschrittenen Hodgkin Lymphom für fortgeschrittene Stadien
- MK-8228-40: A Phase 3 randomized, double-blind, placebo-controlled clinical trial to evaluate the safety and efficacy of letermovir (LET) prophylaxis when extended from 100 days to 200 days post-transplant in cytomegalovirus (CMV) seropositive recipients (R+) of an allogeneic hematopoietic stem cell transplant (HSCT)
- 0113-CL-1004: Randomisierte, placebokontrollierte Doppelblindstudie der Phase 3 zur Untersuchung der Sicherheit und protektiven Wirksamkeit des therapeutischen Impfstoffs ASP0113 bei Cytomegalovirus (CMV)-seropositiven Empfängern einer allogenen hämatopoetischen Zelltransplantation (HCT)
- OPTIMAL>60/DR. CHOP: Improvement of Outcome and Reduction of Toxicity in Elderly Patients with CD20+ Aggressive B-Cell Lymphoma by an Optimised Schedule of the Monoclonal Antibody Rituximab, Substitution of Conventional by Liposomal Vincristine, and FDG-PET based Reduction of Therapy in Combination with Vitamin D Substitution
- PTLD2: Risk-Stratified sequential Treatment of Post-Transplant Lymphoproliferative Disease with 4 courses of Rituximab SC Followed by 4 courses of RituximabSC, 4 Courses of Rituximab SC combined with CHOP-21 or 6 courses of Rituximab SC combined with Alternating CHOP-21 and DHAOX: the PTLD-2 Trail
- CHRONOS4: Bayer 17833; A phase III, randomized, double-blind, controlled, multicenter study of intravenous PI3K inhibitor copanlisib in combination with standard immunochemotherapy versus standard immunochemotherapy in patients with relapsed indolent Non-Hodgkin's Lymphoma (iNHL)
- MOR208204: A Phase II/III, Randomised, Multicentre Study of MOR00208 with Bendamustine versus Rituximab with Bendamustine in Patients with Relapsed or Refractory Diffuse Large B-Cell Lymphoma (R-R DLBCL) Who Are Not Eligible for High-Dose Chemotherapy (HDC) and

- ACE-LY-308: ACE-LY-308 A Phase 3, Randomized, Double blind, Placebo controlled, Multicenter Study of BR alone Versus in Combination with Acalabrutinib (ACP 196) in Subjects with Previously Untreated Mantle Cell Lymphoma
- Monsun: An Open-Label, Multicenter, Phase I/Ib trial evaluating the safety and pharmacokinetics of escalating doses of BTCT4465A as a single agent and combined with Atezolizumab in patients with relapsed or refractory B-cell non-hodgkin's lymphoma and chronic lymphocytic leukemia
- KITE-C19-107 (ZUMA 7): A Phase 3, Randomized, Open-Label Study Evaluating the Efficacy of Axicabtagene Ciloleucel versus Standard of Care Therapy in Subjects with Relapsed/Refractory Diffuse Large B Cell Lymphoma (ZUMA-7)
- VidazaAllo: Comparison between 5-azacytidine treatment and 5-azacytidine followed by allogeneic stem cell transplantation in elderly patients with advanced MDS according to donor availability (VidazaAllo)
- DSMMXV: Pomalidomid, Ixazomib, und Dexamethason (PID) mit oder ohne Intensivierung durch Cyclophosphamid (PICd): Phase II Studie bei refraktärem oder rezidivierendem Multiplen Myelom (DSMM XV)
- BIRMA: LGX818 in combination with MEK162 in refractory or relapsed multiple myeloma patients with BRAFV600E or BRAFV600K mutation.
- DSMMXVII: Elotuzumab (E) in Combination with Carfilzomib, Lenalidomide and Dexamethasone (E-KRd) versus KRd prior to and following Autologous Stem Cell Transplant in Newly Diagnosed Multiple Myeloma and Subsequent Maintenance with Elotuzumab and Lenalidomide versus Single-Agent Lenalidomide. A phase III study by DSMM
- GMMG Dante: Daratumumab in combination with Bortezomib and Dexamethasone in subjects with relapsed or relapsed and refractory Multiple Myeloma and severe renal impairment including subjects undergoing hemodialysis. A phase 2, open-label, multicenter trial
- MB-CART 19.1: A phase I/II safety, dose finding and feasibility trial of MB-CART19.1 in patients with relapsed or refractory CD19 positive B cell malignancies (MB-CART19.1r/r CD19+BM)
- PhiBi: A Phase I study of the tumor-targeting human F16IL2 monoclonal antibody-cytokine fusion protein in combination with the anti-CD33 antibody BI 836858 in patients with AML relapse after allogeneic hematopoietic stem cell transplantation

- AG120-C-009: A Phase 3, Multicenter, Double-Blind, Randomized, Placebo-Controlled Study of AG-120 in Combination with Azacitidine in Subjects ≥ 18 Years of Age with previously untreated AML with IDH1
- Jazz- Harmony 15-007: A Phase 3, Randomized, Adaptive Study Comparing the Efficacy and Safety of Defibrotide vs Best Supportive Care in the Prevention of Hepatic Venous-Occlusive Disease in Adult and Pediatric Patients Undergoing Hematopoietic Stem Cell Transplant
- SHIRE SHP620-302: A Phase III, Multi-Center, Randomized, Double-Blind, Double-Dummy, Active-controlled Study to Assess the Efficacy and Safety of SHP620 Compared to Valganciclovir for the Treatment of Cytomegalovirus (CMV) Infection in Stem Cell Transplant Recipients
- HAMLET: A randomized controlled trial comparing outcome after hematopoietic cell transplantation from a partially matched unrelated versus haploidentical donor.
- 2215-CL-0304 (MORPHO): A Multi-center, Randomized, Double-blind, Placebo-controlled Phase III Trial of the FLT3 Inhibitor Gilteritinib Administered as Maintenance Therapy Following Allogeneic Transplant for Patients with FLT3/ITD AML
- ETAL-4: European Intergroup Trial on panobinostat maintenance after HSCT for high-risk AML and MDS - A randomized, multicenter phase III study to assess the efficacy of panobinostat maintenance therapy vs. standard of care following allogeneic stem cell transplantation in patients with high-risk AML or MDS
- Optimob: Eine deutschlandweite systematische Untersuchung der Mobilisierung und Sammlung von Stammzellen bei schlecht mobilisierbaren Patienten vor körpereigener Stammzelltransplantation
- ACCELERATE: An International Registry for Patients with Castleman Disease
- COBI: „Collaborative Biobank for Research Projects on Blood Cancer and Stem Cell Transplantation
- MPN Register: SAL-MPN-Register und Biomaterialdatenbank der Studienallianz Leukämie (SAL)
- TUD-PEMAZA: MRD-guided treatment with pembrolizumab and azacitidine in NPM1mut AML patients with an imminent hematological relapse – PEMAZA Trial
- B1371019: A randomized (1:1), double-blind, multi-center, placebo controlled Study evaluating intensive chemotherapy with or without Glasdegib (pf-

04449913) or azacitidine (aza) with or without glasdegib in patients with previously untreated acute myeloid leukemia.

- MP0250-CP201: A Phase II open-label, single-arm, multicenter trial of MP0250 plus bortezomib+dexamethasone in patients with refractory and relapsed multiple myeloma
- Endorings-Studie: Studie zum Stellenwert der Koloskopie mit dem Ring-Koloskop-Aufsatz (Endorings 2) im Vergleich zur Standardkoloskopie bei Vorsorgekoloskopiepatienten
- NET-Register: Deutsches Register für Neuroendokrine Tumore
- Ernährungsstudie: Prospektive Bestandsaufnahme des prä-, peri- und posttherapeutischen Ernährungszustandes von Patienten mit Plattenepithelkarzinom in der Mundhöhle
- NOA-11: Controlled clinical trial to evaluate the safety and efficacy of stereotactical photodynamic therapy with 5-aminolevulinic acid (Gliolan®) in recurrent glioblastoma
- NOA-19/ReCog_GBM_L: Retest-Reliabilität und lokalisationsabhängige Sensitivität neurokognitiver Testung bei erstdiagnostizierten Glioblastompatienten (ReCog-GBM-L)
- Impact of iMRI on the extent of resection in patients with newly diagnosed glioblastomas - A prospective multicenter parallel group clinical trial
- RESURGE: Randomisierte kontrollierte komparative Phase-III-Studie zur Chirurgie bei Glioblastom-Rezidiv
- NOA-13: Prospektive Beobachtungsstudie zur Chemotherapie bei nicht spezifisch vorbehandelten Patienten mit primärem ZNS-Lymphom (PZNSL)
- GlioVax: Phase II trial of vaccination with lysate-loaded, mature dendritic cells integrated into standard radiochemo-therapy in newly diagnosed glioblastoma
- Analyse von Immunzellen: Liquid Biopsy bei immuntherapie-naiver, tumor-negativer, paraneoplastischer neurologischer Erkrankung mit onco-neuralen Autoantikörpern
- Analyse von Immunzellen im Blut, Liquor und Tumormaterial von Patienten mit primären und sekundären Hirntumoren
- Risikostratifizierung differenzierter Schilddrüsenkarzinome nach der erweiterten pTNM-Klassifikation von 2018

- EWOG MDS 2006: EWOG MDS 2006, Prospective non-randomized multi-center study for epidemiology and characterization of Myelodysplastic Syndromes (MDS) and Juvenile Myelomonocytic Leukemia (JMML) in childhood
- EWOG SAA 2010: Kooperative Studie zur Behandlung der erworbenen schweren aplastischen Anämie (SAA) im Kindesalter
- LCH-IV-G-2016: German treatment optimization Study for Children with de novo and relapsed LCH as Part of the International LCH Study
- SIOP PNET 5 MB: An International Prospective Study in Children Older than 3 to 5 Years with Clinically Standard-Risk Medulloblastoma with Low-Risk-Biological Profile (PNET 5 MB-LR) or Average-Risk Biological Profile (PNET 5 MB-SR)
- EuroNet-PHL-C2: EuroNet-Paediatric Hodgkin's Lymphoma Group Second International Inter-Group Study for Classical Hodgkin's Lymphoma in Children and Adolescents
- IntReALL SR 2010: International Study for Treatment of Standard Risk Childhood Relapsed ALL 2010
- SIOP CNS GCT II: Prospective Trial for the diagnosis and treatment of children, adolescents and young adults with intracranial Germ Cell Tumours
- HIT-HGG 2013: International cooperative Phase III trial of the HIT-HGG study group for the treatment of high grade glioma, diffuse intrinsic pontine glioma, and gliomatosis cerebri in children and adolescents < 18 years
- AIEOP BFM 2017: International collaborative treatment protocol for children and adolescents with acute lymphoblastic leukemia
- IntReALL HR 2010: Internationale Studie für die Behandlung von Kindern mit Rückfall einer akuten lymphoblastischen Leukämie (ALL) im Hochrisiko
- EsPhALL 2017-COGAALL1631: International phase 3 trial in Philadelphia chromosome-positive acute lymphoblastic leukemia (Ph+ ALL) testing imatinib in combination with two different cytotoxic chemotherapy backbones
- B-NHL-2013: Treatment protocol of the NHL-BFM and the NOPHO study groups for mature aggressive B-cell lymphoma and leukemia in children and adolescents
- LBL 2018: International cooperative treatment protocol for children and adolescents with lymphoblastic lymphoma

- ITCC-059: A phase I/II study of Inotuzumab Ozogamicin as a single agent and in combination with chemotherapy for pediatric CD22-positive relapsed/refractory Acute Lymphoblastic Leukemia
- CARE for CAYA : „Das CARE for CAYA-Programm - Ganzheitliches Präventionsprogramm für junge Patienten nach überstandener Krebserkrankung im Kindes-, Jugend- und jungen Erwachsenenalter (CAYAs) - „Comprehensive Assessments and Related interventions to Enhance long-term outcome in Children, Adolescents and Young Adults"
- Retinoblastom Register: a clinical registry for data on epidemiology and clinical course of retinoblastoma
- MNP 2.0: Molecular Neuropathology 2.0 - Increasing diagnostic accuracy in pediatric neurooncology
- ALL-Rezidiv-BFM Register: Internationales kooperatives Behandlungsprotokoll für Kinder und Jugendliche mit Rezidiv einer akuten lymphoblastischen Leukämie
- AML-BFM Register 2017: Register AML-BFM 2017 zur Erfassung akuter myeloischer Leukämien bei Kindern und Jugendlichen
- CWS-Register SoTiSar: A Registry for soft tissue sarcoma and other soft tissue tumours in children, adolescents, and young adults
- EURAMOS / COSS Register: Weiterführung der Registrierung von Knochensarkompatienten in das Register der Cooperativen Osteosarkomstudienbruppe COSS
- EU-RHAB: European Rhabdoid Registry
- EuroNet PHL Register: Therapieempfehlungen für die Behandlung, Ärztliche Zweitbegutachtung, Maßnahmen zur Qualitätssicherung im Rahmen eines Registers
- GPOH-MET-Register: Register zur Erfassung maligner endokriner Tumoren im Kindes- und Jugendalter
- HIT-REZ-Register: Multinationales multizentrisches Register für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit therapierefraktären oder rezidierten Medulloblastomen, Pineoblastomen, primitiv neuroektodermalem Tumoren des ZNS(ZNS-PNETs) und Ependymomen
- HIT-LOGGIC-Register: Prospektives multizentrisches Register für Kinder und Jugendliche mit einem niedrig-gradigen Gliom

- I-HIT-MED Register: International HIT-MED Registry for children, adolescents and adults with medulloblastoma, ependymoma, pineoblastoma, CNS-primitive neuroectodermal tumours
- Interfant 06 Register: Internationales kooperatives Behandlungsprotokoll für Säuglinge im ersten Lebensjahr mit akuter lymphoblastischer oder biphänotypischer Leukämie
- LCH REG DE 2013: Deutsches Register für Langerhanszell Histozytosen im Kindes- und Jugendalter
- Lebertumoren Register: Register für Lebertumoren bei Kindern und Jugendlichen
- LFS-CPS-Registry 01: Li-Fraumeni-Syndrome-Cancer-Predisposition-Syndrome registry 01
- NB Register 2016: Registry for neonates, infants, children, solescents and adults with newly diagnosed and/or relapsed neuroblastic tumors
- NB with SCI: Prospective Study Register of peripheral neuroblastic tumors presenting with spinal canal involvement
- NHL BFM Registry 2012: Registry of the NHL-BFM study group for all subtypes of Non-Hodgkin lymphoma diagnosed in children and adolescents
- PTLD-Register: Register zur Erfassung der Transplantationsassoziierten lymphoproliferativen Erkrankung PTLD nach Organtransplantation im Kindesalter
- STEP Seltene Tumoren: Seltene Tumorerkrankungen in der Pädiatrie (STEP)-Register zur Erfassung von seltenen Tumoren bei Kindern und Jugendlichen
- NPC-2016: Register für Kinder und Jugendliche mit Nasopharynxkarzinom
- EsPhALL Register: An open-label, randomized phase II/III study to evaluate the safety and efficacy of IMATINIB with chemotherapy in pediatric patients with Ph+/BCR-ABL+ acute lymphoblastic leukaemia (Ph+ALL)
- EZH-102: A Phase I Study of the EZH2 Inhibitor Tazemetostat in Pediatric Subjects with Relapsed of Refractory INI1-Negative Tumors or Synovial Sarcoma
- MK3475-051: A Phase I/II Study of Pembrolizumab (MK-3475) in Children with advanced melanoma or a PD-L1 positive advanced, relapsed or refractory solid tumor or lymphoma

- GO29665: A phase I/II multicenter open-label dose-escalation study of the safety and pharmacokinetics of cobimetinib in pediatric and young adult patients with previously treated solid tumors
- GO29664: An early-phase multicenter open-label study of the safety and pharmacokinetics of anti-PD-L1 antibody (MPDL3280A) in pediatric and young adult patients with previously treated solid tumors
- 20120215: A Randomized, Open-Label, Controlled Phase III Adaptive Trial to Investigate the Efficacy, Safety, and Tolerability of the BiTE Antibody Blinatumomab as Consolidation Therapy Versus Conventional Chemotherapy in Pediatric Subjects with High-Risk First Relapse B-precursor Acute Lymphoblastic Leukemia (ALL)
- EISAI E7080-G000-207: Phase 1/2 Study of Lenvatinib in Children and Adolescents With Refractory or Relapsed Solid Malignancies
- 54179060LYM3003: A randomized, open-label, safety and efficacy study of Ibrutinib in pediatric and young adult patients with relapsed or refractory Mature B-cell non-Hodgkin Lymphoma
- MB-CART19.1: A multicenter phase I/II safety, dose finding and feasibility trial of MB-CART19.1 in patients with relapsed or refractory CD19 positive B cell malignancies
- 5467414ALL2005: An Open-label, Multicenter, Phase 2 Study Evaluating the Efficacy and Safety of Daratumumab in Pediatric and Young Adult Subjects ≥ 1 and ≤ 30 Years of Age With Relapsed/Refractory Precursor B-cell or T-cell Acute Lymphoblastic Leukemia or Lymphoblastic Lymphoma (5467414ALL2005 study)
- REACH2: CINC424C2301: A multi-center study of ruxolitinib in patients with refractory Graft-versus-Host disease after allogeneic stem cell transplantation
- REACH3: CINC424C2301: A phase III randomized open-label multi-center study of ruxolitinib vs. best available therapy in patients with corticosteroid-refractory chronic graft vs host disease after allogeneic stem cell transplantation
- MK8228 -030: Sicherheit, Verträglichkeit, Wirksamkeit und Pharmakokinetik von Letermovir bei pädiatrischen Patienten nach allogener Blutstammzelltransplantation
- MK-6072-001: Sicherheit, Verträglichkeit, Wirksamkeit und Pharmakokinetik von Bezlotoxumab bei Kindern und Jugendlichen unter antibakterieller Therapie gegen eine Clostridioides difficile Infektion

- 9766-CL-0107: Sicherheit, Verträglichkeit, Wirksamkeit und Pharmakokinetik von Isavuconazol in der Behandlung der invasiven Aspergillose und der Mukormykose bei pädiatrischen Patienten
- Kraniopharyngeom Register 2019: Register zur Behandlung von Kraniopharyngiom
- MAKEI V: Prospective, randomised multicentre phase-3-study using Carboplatin- and Cisplatin-combination chemotherapy (CTx) based on an adapted risk-stratification
- PHITT: Paediatric hepatic International Tumor Trial
- rEECur: International Randomised Controlled Trial of Chemotherapy for the Treatment of Recurrent and Primary Refractory Ewing Sarcoma
- RIST-rNB-2011: Prospective, open label, randomizend phase II trial to assess a multimodal molecular targeted therapie in children, adolescent and young adults with relapsed high risk neuroblastoma
- i Ewing Register: Internationales Euro Ewing Register
- GPOH HD Register: Prospective Registry for children and adolescents with classical Hodgkin Lymphoma, nodular lymphocyte-predominant Hodgkin Lymphoma and relapsed Hodgkin Lymphoma
- CML paed II Register: Protocol for standardized diagnostic procedueres, registration and treatment recommendations in children and adolescents with Philadelphia chromosom-postive chronic myeloid leucemia (CML)
- INFORM Registry: Individualized Therapy For Relapsed Malignancies in Childhood
- PRIAS: Prostate Cancer Research International Active Surveillance
- PCO: Prostate Cancer Outcome Study
- ARAMIS: a multinational, randomised, double-blind, placebo-controlled, phase iii efficacy and safety study of odm-201 in men with high-risk non-metastatic castration-resistant prostate cancer
- Keynote-365: Phase Ib –II Kombinationstherapie mit Keytruda in metastasiertem kastraktionsrefraktärem PCA
- Reassure: Radium-223 alpha emitter agent in safety study in mCRPC population for long term evaluation

- URANIS: Data collection in urological centers during treatment with Ra-223 dichloride (Xofigo) within the framework of a non-interventional study assessing overall survival (OS) and effectiveness predictors of Ra-223 dichloride treated mCRPC patients in a real life setting in Germany
- SCOPE: Nicht-interventionelle Studie zur Untersuchung des Einflusses der Vorbehandlung vor der Verabreichung von Cabazitaxel auf das Behandlungsergebnis bei Patienten mit metastasiertem kastrationsresistentem Prostatakarzinom (SCOPE-Studie)
- PROPOSE: Prospective Prostate biOmarker Study
- MK-3475-426: A Phase III Randomized, Open-label Study to Evaluate Efficacy and Safety of Pembrolizumab (MK-3475) in Combination with Axitinib versus Sunitinib Monotherapy as a First-line Treatment for Locally Advanced or Metastatic Renal Cell Carcinoma (mRCC) (KEYNOTE-426)
- MK-3475-361: Study of Pembrolizumab With or Without Platinum-based Combination Chemotherapy Versus Chemotherapy Alone in Urothelial Carcinoma (MK-3475-361/KEYNOTE-361)
- Conko-007: Randomisierte Phase-III-Studie zum Stellenwert einer Radiochemotherapie nach Induktionschemotherapie beim lokal begrenzten, inoperablen Pankreaskarzinom: Chemotherapie gefolgt von Radiochemotherapie im Vergleich zur alleinigen Chemotherapie
- Sunniforecast: A Phase 2, Randomized, Open-Label Study of Nivolumab Combined with Ipilimumab Versus Standard of Care in Subjects with Previously Untreated and Advanced (unresectable or metastatic) non-clear Cell Renal Cell Carcinoma
- CeckMate-274: A Phase 3 Randomized, Double-blind, Multi-center Study of Adjuvant Nivolumab versus Placebo in Subjects with High Risk Invasive Urothelial Carcinoma
- Potomac: A Phase III Randomized, Open-Label, Multi-Center, Global Study of Durvalumab and Bacillus Calmette-Guerin (BCG) Administered as Combination Therapy Versus BCG Alone in High-Risk, BCG-Naïve Non-Muscle-Invasive Bladder Cancer Patients (POTOMAC)
- Strong: An Open-Label, Multi-Centre, Safety Study of Fixed-Dose Durvalumab + Tremelimumab Combination Therapy or Durvalumab Monotherapy in Advanced Solid Malignancies (STRONG)
- Titan: A phase II single arm clinical trial of a Tailored ImmunoTherapy Approach with Nivolumab in subjects with metastatic or advanced Transitional Cell Carcinoma

- Carat: Cabozantinib als 1st line Medikation beim Nierenzellkarzinom, Registerstudie
- NORA: a national, prospective, non-interventional study (nis) of nivolumab (bms-936558) in patients with locally advanced or metastatic renal cell carcinoma (stage III/IV) after prior therapy
- TEK: Prospektive multizentrische Registerstudie zur Evaluierung der thromboembolischen Komplikationen während Chemotherapie bei Keimzelltumoren
- STAR-TOR: Register zur Bewertung der Sicherheit, Verträglichkeit und Wirksamkeit von Sunitinib (Sutent®), Axitinib (Inlyta®) und Temsirolimus (Torisel®) in der Behandlung von Patienten mit fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom.
- MMH_01: Glioblastome und Sport - Verbessert ein persönliches Trainingsprogramm körperliche Verfassung und Lebensqualität von Hirntumorpatienten.
- Longitudinale Betrachtung von Angst und Depressivität von Hirntumorpatienten und ihren Angehörigen in Zeiten der sozialen Isolation durch die Corona-Pandemie (SARS-Cov-2)
- 2018-395-b-A: An international, prospective, open label, multicenter, randomized Phase 3 study of ¹⁷⁷LuPSMA-617 in the treatment of patients with progressive PSMA-positive metastatic castrationresistant prostate cancer (mCRPC)
- Destiny Brest -02: a phase 3, multicenter, randomized, open-label, active-controlled study of ds-8201a, an anti-her2-antibody drug conjugate, versus treatment of investigator's choice for her2-positive, unresectable and/or metastatic breast cancer subjects pretreated with prior standard of care her2 therapies, including t-dm1
- Natalee: A phase III, multicenter, randomized, open-label trial to evaluate efficacy and safety of ribociclib with endocrine therapy as an adjuvant treatment in patients with hormone receptor-positive, HER2-negative, early breast cancer (New Adjuvant TriAl with Ribociclib [LEE011]: NATALEE).
- BigpAK-2: Biomarker- guided Intervention to Prevent Acute Kidney Injury after Major Non-Cardiac Surgery. A prospective randomized controlled multicenter trial (BigpAK-2)
- HaploMUD: Matched Unrelated vs. Haploidentical Donor for Allogeneic Stem Cell Transplantation in Patients with Acute Leukemia with Identical GVHD Prophylaxis – A Ran-domized Prospective European Trial

- **ASTRAL:** A prospective Phase II clinical study to assess the efficacy and toxicity of high-dose chemotherapy followed by allogeneic stem cell transplantation as treatment of primary progressive and relapsed aggressive non-Hodgkin lymphoma
- **IDH2 Post Allo:** Enasidenib as consolidation or salvage therapy for patients with IDH2 mutated AML or MDS following allogeneic blood stem cell transplantation
- **PALOMA:** Primary comparison of Liposomal Anthracycline based treatment versus conventional care strategies prior to allogeneic stem cell transplantation in patients with higher risk MDS or oligoblastic AML
- **JCAR017-BCM-003:** a global randomized multicenter phase 3 trial to compare the efficacy and safety of jcar017 to standard of care in adult subjects with high-risk, transplanteligible relapsed or refractory aggressive b-cell non-hodgkin lymphomas (transform)
- **MAGIC:** Prospektive Erfassung klinischer Kerndaten und Biomarker zur Vorhersage des Verlaufs der GvHD nach allogener Stammzelltransplantation im Rahmen des Michigan Acute GvHD International Consortiums (MAGIC) Entwicklung neuer prognostischer Scores und Evaluierung neuer Biomarker der akuten Graft-versus-Host Erkrankung (GvHD) nach allogener Stammzelltransplantation im Rahmen der deutschen MAGIC Zentren
- **Incyte:** A Phase 2/3 Study of Itacitinib and Corticosteroids as Initial Treatment for Chronic Graft-Versus-Host Disease
- **TEAM:** Targeting Epigenetic therapy resistance in AML with Bortezomib: A multi-centre matched threshold crossing phase II approach
- **INCB 01158-206:** A Randomized Open-Label Phase 1/2 Study of INCB001158 Combined With Subcutaneous (SC) Daratumumab, Compared to Daratumumab SC, in Participants With Relapsed or Refractory Multiple Myeloma
- **ECWM-2:** Efficacy of first line Bortezomib, Rituximab, Ibrutinib (B-RI) for patients with treatment naive Waldenström's Macroglobulinemia
- **MX39795:** A Phase II, randomized, active-controlled, Multi-center Study comparing the Efficacy and Safety of targeted Therapy or Cancer Immunotherapy guided by genomic Profiling versus Platinum-based Chemotherapy in Patients with cancer of unknown Primary Site who have received three Cycles of Platinum Doublet Chemotherapy
- **OLYMP-1:** Obinutuzumab in Marginal Zone Lymphoma

- PH-L19TNFSARC-03/18: A randomized study to investigate the efficacy and safety of the tumor-targeting human antibody-cytokine fusion protein L19TNF in previously treated patients with advanced stage or metastatic soft-tissue sarcoma
- 20180117: An Open-label, Phase 2 Study Treating Subjects with First or Second Relapse of Multiple Myeloma with Carfilzomib, Pomalidomide, and Dexamethasone (Kpd)
- Q-HAM: Quizartinib and High-dose Ara-C plus Mitoxantrone in Relapsed/Refractory AML with FLT3-ITD
- MK-3475-975: Placebo-controlled Trial of Pembrolizumab in Esophageal Carcinoma Participants Receiving Concurrent dCRT, Phase III
- SHAPE: Treatment of MDS/AML patients with an impending hematological relapse with azacitidine alone or in combination with pevonedistat.
- NOA-13: Prospektive Beobachtungsstudie zur Chemotherapie bei nicht spezifisch vorbehandelten Patienten mit primärem ZNS Lymphom (PZNSL)
- TUD-MOSAIC-075: MidOStaurin + Gemtuzumab OzogAmIcin Combination in Firstline Standard Therapy for Acute Myeloid Leukemia
- ComPAIR: Untersuchungen zu molekularen Mechanismen der Transplantat-gegen-Wirt-Erkrankung
- ARO-013: Phase III Randomized, Double-blind, Placebo-controlled Study Investigating the Efficacy of the Addition of Crenolanib to Salvage Chemotherapy Versus Salvage Chemotherapy Alone in Subjects ≤ 75 Years of Age with Relapsed/Refractory FLT3 Mutated Acute Myeloid Leukemia
- GISAR: German Interdisciplinary Sarcoma Registry
- EMCL: The Registry of the European Mantle Cell Lymphoma study group – MCL: Disease pattern, treatment algorithms and mechanisms of relapse
- COPA-R-CHOP: A prospective multicenter phase 2 study of copanlisib in combination with rituximab and CHOP chemotherapy (COPA-R-CHOP) in patients with previously untreated diffuse large B-cell lymphoma
- MOR208C213: An observational retrospective cohort study of systemic therapies for relapsed or refractory diffuse large B cell lymphoma (R/R DLBCL), to compare outcomes to those from Tafasitamab plus Lenalidomide in the L-MIND study

- 68284528MMY4001: A prospective, multinational study of real-life current standards of care in patients with relapsed and/or refractory MM who received at least 3 prior lines of therapy including PI, IMiD, and CD38 Monoclonal Antibody Treatment
- CRISP: Clinical Research platform Into molecular testing, treatment and outcome of (Non-)Small cell lung carcinoma Patients
- Pelle-926-301E(Patidegib): A Phase 3, Multicenter, open-label extension study of Patidegib topical gel 2% in subjects with Gorlin Syndrome (Basal Cell Nervus Syndrome)
- NIVOMELA: Adjuvant nivolumab treatment in stage II high-risk melanoma - A randomized, controlled, phase III trial with biomarker-based risk stratification
- BONEMET: Evaluation of immunological effects of the RANKL-inhibitor Denosumab when administered concurrently with PD1-blocking antibodies (Nivolumab, Pembrolumab) in patients with metastatic malignant melanoma with bone involvement
- GDL-ISRT 20Gy: ISRT 20Gy - Trial to assess the efficacy of low dose involved site radiation therapy (ISRT) with 20Gy in localized gastric or duodenal lymphoma
- sMISR: Serumkonzentration von löslichem Biomarker vor und nach Radiotherapie bei Mycosis fungoides und Sezary Syndrom
- Effektivität verschiedener Therapiekonzepte zur Re-Radio (chemo) therapie von Kopf-Hals-Tumoren - jDEGRO Traial Group Hecht
- MK-3475: Prot. 975, Placebokontrollierte Studie zu Pembrolizumab bei Teilnehmern mit Ösophaguskarzinom, die gleichzeitig eine dRCT erhalten“ mit der Prüfmedikation MK-3475 (Pembrolizumab)
- „Analysis of modern multimodality treatment for multiple myeloma - risks and benefits“
- Chbl: Chondroblastoma: Is intralesional Curettage with the use of adjuvants a sufficient way of therapy?
- Total: What Is the Implant Survivorship and Functional Outcome After Total Humeral Replacement in Patients with Primary Bone Tumors?
- NXDC-MEN-301: A Phase 3 Multicenter Study of Gleolan (Aminolevulinic Acid Hydrochloride) to Enhance Visualization of Tumor in Patients with Newly Diagnosed or Recurrent Meningiomas

- Entlassmanagement im Rahmen der Palliativmedizinischen Versorgung - Evaluation der Effizienz der im Rahmen des Entlassmanagements vorgenommenen Prozessschritte sowie deren Effektivität
- oVID: offenes Videosystem in der Medizin
- ProPec: Phase II Pilotstudie zur Verminderung der Peritonealkarzinose-Inzidenz nach kurativer Gastrektomie eines Magenkarzinoms oder Adenokarzinoms des gastroösophagealen Übergangs durch hypertherme intraperitoneale Chemoperfusion
- Contrail I: A 12-month, open-label, multicenter, randomized, safety, efficacy, pharmacokinetic (PK) and pharmacodynamic (PD) study of two regimens of anti-CD40 monoclonal antibody, CFZ533 vs. standard of care control, in adult de novo liver transplant recipients with a 12-month additional follow-up. A 12-month, open-label, multicenter, randomized, safety, efficacy, pharmacokinetic (PK) and pharmacodynamic (PD) study of two regimens of anti-CD40 monoclonal antibody, CFZ533 vs. standard of care control, in adult de novo liver transplant recipients with a 12-month additional follow-up
- ADAM: A Randomized, Open-label, Phase 2 Study of Adjuvant Apalutamide or Standard of Care in Subjects With High-risk, Localized or Locally Advanced Prostate Cancer After Radical Prostatectomy
- CA-209-650: A Phase 2 Trial of Nivolumab Plus Ipilimumab, Ipilimumab Alone, or Cabazitaxel in Men With Metastatic Castration-Resistant Prostate Cancer
- CABOCARE: Prospective Non-interventional Study of Cabozantinib in Patients With Advanced or Metastatic Renal Cell Carcinoma Under Real-life Clinical Setting in 1st Line Treatment
- CaboPoint: A Phase II, Multicentre, Open-label Study of Cabozantinib as 2nd Line Treatment in Subjects With Unresectable, Locally Advanced or Metastatic Renal Cell Carcinoma With a Clear-Cell Component Who Progressed After 1st Line Treatment With Checkpoint Inhibitors.
- Magnitude: A Phase 3 Randomized, Placebo-controlled, Double-blind Study of Niraparib in Combination With Abiraterone Acetate and Prednisone Versus Abiraterone Acetate and Prednisone in Subjects With Metastatic Prostate Cancer
- NIAGARA: A Phase III, Randomized, Open-Label, Multi-Center, Global Study to Determine the Efficacy and Safety of Durvalumab in Combination With Gemcitabine+Cisplatin for Neoadjuvant Treatment Followed by Durvalumab

Alone for Adjuvant Treatment in Patients With Muscle-Invasive Bladder Cancer

- Relevance: Retrospektive Datenerhebung zu Wirksamkeit und Sicherheit von Lenvatinib+Everolimus ab der Zweitlinie bei Patienten mit fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom.
- Talapro 2: a phase 3, randomized, double-blind, placebo-controlled study of talazoparib with enzalutamide in metastatic castration-resistant prostate cancer
- THOR: A Phase 3 Study of Erdafitinib Compared With Vinflunine or Docetaxel or Pembrolizumab in Subjects With Advanced Urothelial Cancer and Selected FGFR Gene Aberrations
- T-REX: T-REX: Tivozanib - Real World Experience on Tolerability, Patient Reported Outcomes and QoL in 1st line aRCC
- COSMIC-313: A Randomized, Double-Blind, Controlled Phase 3 Study of Cabozantinib in Combination with Nivolumab and Ipilimumab versus Nivolumab and Ipilimumab in Subjects with Previously Untreated Advanced or Metastatic Renal Cell Carcinoma of Intermediate or Poor Risk
- EV-301: An Open-Label, Randomized Phase 3 Study to Evaluate Enfortumab Vedotin vs Chemotherapy in Subjects with Previously Treated Locally Advanced or Metastatic Urothelial Cancer (EV-301)
- CLEAR: A Multicenter, Open-label, Randomized, Phase 3 Trial to Compare the Efficacy and Safety of Lenvatinib in Combination with Everolimus or Pembrolizumab Versus Sunitinib Alone in First-Line Treatment of Subjects with Advanced Renal Cell Carcinoma (CLEAR).
- Keynote-641: A Phase 3, Randomized, Double-blind Trial of Pembrolizumab (MK-3475) Plus Enzalutamide Versus Placebo Plus Enzalutamide in Participants With Metastatic Castration-Resistant Prostate Cancer (mCRPC) (KEYNOTE-641)
- VISION: an international, prospective, open-label, multicenter, randomized phase 3 study of ¹⁷⁷Lu-PSMA-617 in the treatment of patients with progressive PSMA-positive metastatic castration-resistant prostate cancer (mCRPC)
- LEAP/MK-7902-001/ENGOT-EN9: Phase 3 Randomized, Open-Label, Study of Pembrolizumab (MK-3475) Plus Lenvatinib (E7080/MK-7902) Versus Chemotherapy for First-line Treatment of Advanced or Recurrent Endometrial Carcinoma (LEAP-001)

- VESIMET: Analyse von molekularen Charakteristika extrazellulärer Vesikel aus humanen Körperflüssigkeiten zur Identifikation von potentiellen Biomarkern der Tumorprogression und -metastasierung

Impressum

Westdeutsches Tumorzentrum Netzwerkpartner Münster
Universitätsklinikum Münster
Albert-Schweitzer-Campus 1
48149 Münster
wtz@ukmuenster.de